

# Treffpunkte



Kladower Forum e.V.

[www.kladower-forum.de](http://www.kladower-forum.de)

Winter 2013



„Gutspark Neukladow“

Foto: Ingeborg Schaake

# Kladower Forum e.V.

Vereinsanschrift: Krohnweg 7, 14089 Berlin

## Arbeitskreise

### **Werkstatt Geschichte**

- Rainer Nitsch ☎ 3 65 55 10

### **Kunstfreunde**

- Wolfgang Entress ☎ 3 65 50 25

### **Werkstatt Musik**

- Burkhard Weituschat ☎ 36 80 20 46  
E-Mail: mail@weiconsult.de

### **Literatur**

- Andreas Kuhnow ☎ 35 13 94 49

### **Fotografie**

- Brigitte Süße ☎ 3 65 22 15

### **Malen**

- N. N.

### **Modellbau**

- Friedrich Hintzsche ☎ 3 65 26 43

### **Handarbeiten**

- Hanne Ritter ☎ 24 32 48 82

### **Schönes Kladow**

- Wolfgang Kleßen ☎ 3 65 17 21

### **conversación en español**

- Anne Horn ☎ 25 04 75 68

### **English Conversation**

- S. Mukherjea-Nimmann ☎ 3 65 59 77

### **Bridge**

- Andreas Haney ☎ 36 80 46 50

### **Lust auf Garten**

- S. Mukherjea-Nimmann ☎ 3 65 59 77
- Horst Pessel ☎ 3 65 35 24

### **1. Vorsitzender**

- Rainer Nitsch ☎ 3 65 55 10  
E-Mail: rainer.nitsch@onlinehome.de

### **2. Vorsitzender**

- Horst Pessel ☎ 3 65 35 24

### **Kassierer**

- Knut Wenzel ☎ 3 65 46 92

### **Fachausschuss Bürgerhaus**

- Josef Chlodok ☎ 3 65 32 48

### **Fachausschuss Programm**

- Helga Heinze ☎ 3 65 36 18

### **Fachausschuss Redaktion**

- Brigitte Weise ☎ 3 65 21 44

## IMPRESSUM Treffpunkte

Kostenloses Mitteilungsheft des **Kladower Forum e. V.** - gemeinnütziger Verein -  
**Auflage:** 6.000 Exemplare

### **Verantwortlich (ViSdP):**

- Rainer Nitsch

### **Verteilung:**

- Renate Eichler ☎ 3 65 62 23

### **Anzeigen:**

- Sybille Schneider ☎ 3 65 39 01  
Katzwanger Steig 8  
14089 Berlin  
E-Mail: sybille.schneider@infoorbit.com

### **Redaktion:**

Eike E. Baring, Jürgen v. Borwitz, Monika Coenen, Renate Eichler, Rainer Nitsch, Erika Pledt, Ingeborg Schaake, Peter und Sybille Schneider, Brigitte Weise

### **Redaktionsanschrift:**

- Brigitte Weise ☎ 3 65 21 44  
Alt-Kladow 5  
14089 Berlin

**Textbearbeitung:** Rainer Nitsch

**Bildbearbeitung:** Ingeborg Schaake

**Layout und Druck:** Druckerei Lauterberg  
14669 Ketzin/Havel ☎ 033233/856-0

### **Bankverbindung:**

**Deutsche Bank**

**BLZ 100 700 24**

**Kontonummer 109 161 000**

**IBAN: DE55100700240109161000**

**BIC: DEUTDE33**

## *Liebe Kladowerinnen und Kladower, liebe Freunde im Kladower Forum!*

Kennen Sie die Gebrüder Stingl aus Wien? Die meisten von Ihnen werden genauso wie ich vorher noch nie etwas von den K. u. K. (Kaiserlichen und Königlichen) Klavierbauern und Hoflieferanten aus Wien gehört haben. Nun ist uns ein Stutzflügel dieser renommierten Firma aus dem Jahre 1916 von Swetlana Eipel geschenkt worden. Burkhard Weituschat hat mit einem namhaften Klavierbauer das Instrument begutachtet und von der Substanz und dem Klang her als für unsere Zwecke sehr gut geeignet befunden. Wir haben lediglich die Transportkosten und die geringfügigen Reparaturen zu bezahlen. Wir sind Swetlana Eipel zu großem Dank verpflichtet. Z. Zt. steht der Flügel in unseren Räumen auf dem Gelände der General-Steinhoff-Kaserne und wird dort unseren Musikgruppen gute Dienste leisten. Wenn das Haus Dechtower Steig 3A von uns tatsächlich bezogen werden kann, werden wir das Instrument dort hin schaffen. Darüber hinaus schenkte uns Swetlana Eipel einen Glasvitrinenschrank mit verspiegelter Rückseite und Beleuchtung, der bereits im Haus Kladower Forum steht und für besondere Ausstellungsstücke gedacht ist.

Wie steht es nun um unsere Bemühungen um die ehemalige Kindertagesstätte Dechtower Steig 3A? Auf Antrag des Bezirks Spandau hat der Steuerungsausschuss des Liegenschaftsfonds Haus und Grundstück für die nächsten 10 Jahre in einen sog. Halteklaster eingeordnet. Das bedeutet, dass damit eine Zwischenutzung durch das Kladower Forum möglich wird. Nach



*Unser Stutzflügel*

*Foto: Rainer Nitsch*

10 Jahren kann der Bezirk Spandau wegen Eigenbedarf auf dieses Objekt wieder zurückgreifen.

Dieser Status des Verfahrens ist mit Chancen und auch mit Risiken behaftet, die wir versuchen wollen, durch Gespräche mit den Zuständigen beim Liegenschaftsfond auszuloten. Wenn diese Treffpunkte erscheinen, werden wir bereits mehr über den Spielraum der Verhandlungen wissen.

### *Treffpunkte*

erscheinen im Jahr 2014 zum 15.02., 15.05., 15.08. und zum 15.11. Redaktionsschluss jeweils 6 Wochen früher. Abdruck, auch auszugsweise, erst nach Absprache mit der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Kürzungen eingereicherter Manuskripte behält sich die Redaktion vor! Für die inhaltlichen Aussagen der Anzeigen sind wir nicht verantwortlich.

a

## Die erste Adresse für gutes Hören



### Ein ganz besonderes Geschenk: TV-Hör Genuss von Sennheiser.



Testen Sie unverbindlich die TV-Hörsysteme für Fernseherlebnisse der besonderen Art. In Ihrem auric Hörcenter Berlin-Kladow.  
**Wir freuen uns auf Sie.**

**10%** Preisnachlass im Aktionszeitraum  
**15.11. – 31.12.2013**

*“Ich habe für Sie ein offenes Ohr in allen Fragen rund ums Hören. Kommen Sie gern für einen Hörtest in meiner Filiale vorbei. Ich freue mich auf Sie”.*

*Herzlichst - Ihre Jessica Kauer*



**auric** Hör- und Tinnitus-Zentrum  
Berlin-Kladow GmbH & Co. KG  
Kladower Damm 366 · 14089 Berlin  
**Telefon (030) 36 28 89 69**

**auric**  
HÖRGERÄTE

[www.auric-hoercenter.de](http://www.auric-hoercenter.de)



# Praxis für Naturheilverfahren

## Dr. med. Astrid Kohl

Ärztin für Innere Medizin, Naturheilverfahren, Sinologin M. A.

Reichsstr. 12 in 14052 Berlin

Tel.: 030 339 79 130 Fax.: 030 339 79 188

Dr.med.Kohl@web.de [www.naturheilverfahren-drkohl.de](http://www.naturheilverfahren-drkohl.de)

Neue Behandlungsschwerpunkte:  
**Umweltmedizin und Umweltzahnmedizin**  
**Hyperthermie zur Immunregulation und Tumortherapie**  
**Ganzkörperhyperthermie/Lokoregionale Hyperthermie**

## *Besser hören.*

Kompetente Beratung mit Herz in Kladow

### **Alles neu im Herbst und Winter...**

Der Asphalt ist getrocknet, die Hörgeräteindustrie hat sich wieder tolle neue Innovationen einfallen lassen.

Noch kleiner, noch unsichtbarer und dank vieler Neuerungen auch günstiger als gedacht!

Machen Sie sich zum Experten Ihrer Ohren. Erleben Sie bei mir verschiedene Hörsysteme verschiedener Hersteller kostenlos zur Probe. Starten Sie einen Vergleich, suchen Sie den Unterschied. Um Ihrer Ohren willen.

Ich freue mich auf  
Ihren Besuch.

*Ihre Dunja Kuhlmei*

**KLADOWER  
HÖREN**

DUNJA  
KUHLM EI

Kladower Hören · Dunja Kuhlmei · Sakrower Landstrasse 23 · 14089 Berlin  
Tel.: 030. 36996272 · eMail: [info@kladower-hoeren.de](mailto:info@kladower-hoeren.de) · [www.kladower-hoeren.de](http://www.kladower-hoeren.de)

Mo-Do: 9 -18 Uhr  
Fr: 9 -15 Uhr  
und jederzeit gerne nach  
Vereinbarung.



## Zum Tod von Teddy Groß

Am 15. September 2013 ist Teddy Groß im 85. Lebensjahr verstorben. Das ist Anlass, innezuhalten und an unsere zahlreichen Begegnungen und gemeinsamen Aktionen zu denken.

Teddy ist eigentlich auf den Namen Reinhard getauft, aber vielen ist bis heute dieser Vorname für ihn fremd, sie kennen ihn ihr Leben lang nur unter dem Namen „Teddy“.

In den Anfängen der Werkstatt Geschichte im Kladower Forum trafen wir uns noch in privaten Wohnzimmern. Um die Geschichte Kladows kennenzulernen, luden wir Personen ein, die uns aus der Vergangenheit unseres Ortes und ihrer Bewohner erzählen konnten. So kam 1988 auch Teddy zu uns, beantwortete gerne unsere Fragen. Von da an riss der Kontakt nie mehr ab. 1990 trat Teddy dem Kladower Forum e. V. als Mitglied bei. Er trug mit Stolz bei besonderen Anlässen die ihm 2008 für 20jährige Vereinszugehörigkeit verliehene silberne Ehrennadel.

Musik war das bestimmende Element in seinem Leben. Sowohl aktiv in verschiedenen Gruppierungen, z. B. der Musikschule Spandau, als auch in der Form als Lehrer für Percussioninstrumente. Hier trat er mehrfach auch im Evangelischen Gemeindehaus Kladow auf. Ich erinnere mich, dass er immer dabei war, wenn es um die Vorbereitung der Jubiläumsfeierlichkeiten zu Kladows 725-Jahrfeier 1992 ging. Er hatte den Ehrgeiz, darüber eine umfassende filmische Dokumentation herzustellen.

In den letzten Jahren wurden ihm kräftezehrende Krankheiten nicht erspart. Aber er fand immer wieder zu sich und zur Musik zurück. Mit Begeisterung spielte er in der Imchen-Combo der Werkstatt Musik beim



Kladower Forum e. V. mit. In dieser Gruppe wird der Verlust durch seinen Tod besonders spürbar sein.

Teddy Groß bleibt in unserer Erinnerung als ein lieber und verlässlicher Freund, mit dem wir eine Strecke Leben gemeinsam gegangen sind und den wir als Person schätzen gelernt haben. Und dafür sind wir dankbar.

Vorstand und Mitglieder des Kladower Forum e.V. fühlen sich mit den Angehörigen, vor allem mit seiner Frau Inge Groß vom Kladower Hof, verbunden. Teddy Groß hat einen Platz in unserem Verein, der ihm auch nach seinem Tod gebührt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*Rainer Nitsch für den Vorstand und die Mitglieder des Kladower Forum e.V.*

**Werden Sie Mitglied  
im Kladower Forum e.V.**

## Straßennamen für Persönlichkeiten

Es steht einem Bezirk oder einer Gemeinde gut an, wenn sie bedeutenden Personen in ihren Ortsteilen, die durch ihren Aufenthalt, ihre berufliche Tätigkeit oder ihre familiären Traditionen mit diesen verbunden sind, aber auch den Opfern, die wegen ihrer politischen Einstellung oder Glaubensrichtung verfolgt und ermordet wurden, ein bleibendes Denkmal setzen. Diese Ehrung geschieht vielfältig, indem Straßen oder Wege, die oft nur mit einer Nummer versehen sind oder neu angelegt werden, einen Namen bekommen. So wurden in Kladow alte ansässige Familien geehrt, wie die Familien *Parnemann*, *Galandi*, *Hanisch* oder Personen, die durch ihre theologische und pädagogische Tätigkeit gewirkt haben, wie *Kindleben* und *Schall*. Aber auch in der jüngsten Vergangenheit wurden Personen mit einem Wegnamen bedacht, wie die Schriftstellerin und Lyrikerin *Mascha Kaléko*, die vor ihrer Emigration in der Imchenallee wohnte. Der Pfändnerweg wurde nach Dr. *Christoph Pfändner* benannt, der sich als Politiker sozial im „Reichsbund der Kriegsbeschädigten und ehemaligen Kriegsteilnehmer“ einsetzte und als Direktor einer bedeutenden Berliner Genossenschaftsbank vorstand. Seinen Lebensabend verbrachte er in der Finnenhaussiedlung, wo er 1962 starb. Dort lebten bis vor kurzem noch seine



Das neue Wegeschild

Foto: Erika Pledt

beiden inzwischen hoch betagten Töchter. Nun aber zu einem Ärgernis der Namensgebung. Es handelt sich um den Weg, der vom Kladower Damm zum Eichelmatenweg führt und zwischen der Finnenhausiedlung und dem Cladow Center liegt. Er ist der Flugzeugkonstrukteurin und Fliegerin *Melitta Gräfin von Stauffenberg* gewidmet. Nun, das wäre sicherlich auch für die Familie eine große Ehre, wenn ihr Name in Berlin

nicht in Vergessenheit gerät. Aber der Vorname wurde einfach verstümmelt, weil das Straßenschild zu schmal und zu kurz ist und somit keinen Raum für den vollen Vornamen bietet.

Es ist nicht bekannt, wie die Familie Melitta zärtlich rief, aber auf einem Straßenschild hat eine solche Verfälschung, indem man aus Melitta einfach Litta macht, nichts zu suchen. Wenn die Verantwortlichen im



**NOVA VITA**  
Pflegeresidenz Im Paulinenhaus

Die Pflegeeinrichtung für gehobene Ansprüche mit einer familiären und liebenswürdigen Atmosphäre.

Eschenallee 28 • 14050 Berlin-Charlottenburg  
Tel.: 030/688 3030 • Fax 030/688 30 3499  
e-mail: paulinenhaus@novavita.com

[www.novavita.com](http://www.novavita.com)



ärtner*e*i



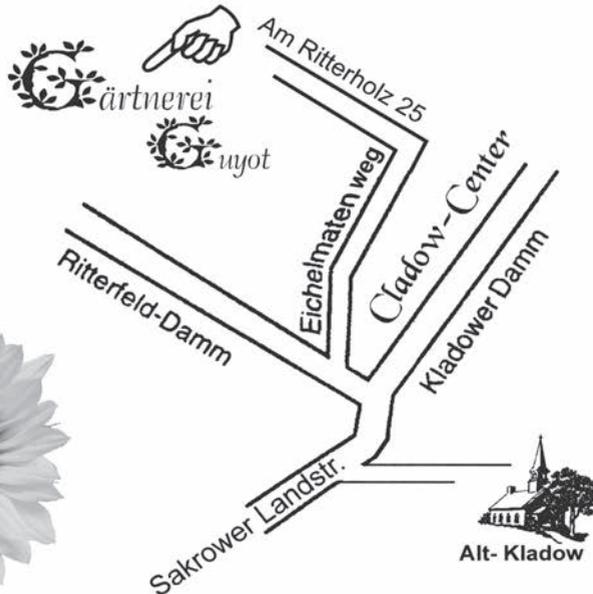
uyot

**Schnittblumen · Gestecke · Topfpflanzen  
Präsente & Dekorationen**

Am Ritterholz 25  
14089 Berlin-Kladow  
Tel.: 030 / 365 45 76  
Fax: 030 / 365 72 62  
[www.gaertnerei-guyot.de](http://www.gaertnerei-guyot.de)  
E-mail: [gaertnereiguyot@t-online.de](mailto:gaertnereiguyot@t-online.de)



**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. Von 9.00-18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr · Sonn- u. Feiertags von 10.00-12.00 Uhr



Bezirksamt, die diese Wegnamensgebung wohl veranlassten – bisher ist noch nicht bekannt, welche Abteilung dafür zuständig war – ein zu kleines Schild bestellten, dann hätte man aus Pietät zu der verstorbenen Persönlichkeit eine andere Lösung finden müssen. Außerdem ist die Wahl des Ortes völlig deplatziert. Melitta von Stauffenberg war Pilotin und fühlte sich mit der Fliegerei verbunden, also zu Flugplätzen hingezogen. Es wäre also angebracht gewesen, *den Weg* zur Namensgebung zu wählen, der noch *unbenannt* vom Kladower Damm entlang am Golfplatz zu dem Eichelmatenweg führt. Schließlich gehörte das Gelände einst zu dem Flugplatz Gatow. Dort wurde mehrmals von unbekannter Seite ihrer gedacht, indem die Pfähle der Benutzerhinweisschilder, sogar mit ihrem akademischen Titel

sowie mit dem Todesdatum versehen – sie wurde im April 1945 auf dem Flug nach München abgeschossen – und mit Rosen geschmückt wurden.

Außerdem wären die Verantwortlichen gut beraten gewesen, wenn sie sich für eine derartige Aktion mit den im Kladower Forum e.V. tätigen Organisatoren der nicht nur in Kladow und im Luftwaffenmuseum, sondern bundesweit erfolgreichen und zuletzt auf dem Stammsitz der Familie gezeigten Ausstellung über das Leben und Wirken der Flugzeugkonstrukteurin und Pilotin Melitta Gräfin zu Stauffenberg in Verbindung gesetzt hätten.

So wirkt diese Art der Ehrung wie gewollt, aber nicht gekonnt, halbherzig und pietätlos.

*Erika Pledt*

*Werner Knopf* Immobilien

Seit **20** Jahren in Kladow



**Wir beraten Sie gerne  
beim Verkauf Ihrer Immobilie**

**Waldallee 36  
14089 Berlin - Kladow**

**Tel.: 030 - 365 65 41  
E-mail: [immoknopf@t-online.de](mailto:immoknopf@t-online.de)**



## Haus Kladower Forum

### Kladower Konzerte

Es ist ja wie immer, Sie haben schöne Konzerte verpasst, aber es kommen ja neue. Aber jetzt nicht nachlässig oder übermütig werden, ruckzuck verfliegen die Jahre und Jahrzehnte und Sie haben alles vorbeiziehen lassen ...

Also, jetzt mal gut lesen und die Termine in den Kalender eintragen:

Versäumt haben Sie in der Dorfkirche das ensemble1800berlin. Die spielten auf historischen(!)

Instrumenten Transskriptionen zweier Sinfonien von Joseph Haydn und zwei Ouvertüren von Mozart, allerdings zu sechst! Dann hatten wir unser kleines Jazzfest in der „kleinen Philharmonie“, da waren zum Schluss zwanzig auf der Bühne ...

Und im September und Oktober war es dann intimer, wir hatten zwei Jazz Duos, das war gaaaanz schönööön!

Was kommt, etwas ganz Verrücktes, da müssen Sie aber schnell sein:

Am **Sonntag(!), dem 17. November 2013 um 16(!) Uhr** im Haus Kladower Forum hören Sie **nomad swing**. Das sind sieben schräge, vollbegeisterte und begeisternde Musikerinnen und Musiker **aus Gent (Belgien)**, die den uralten Swing von Django Reinhardt und den Musikern seiner Zeit spielen, von Ella, von Billie Holiday, mit einer atemberaubenden Perfektion und Spiel-

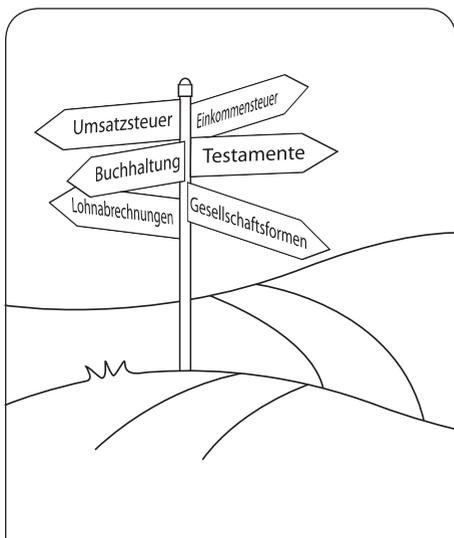


*nomad swing*

*Foto: privat*

freude! Dabei sind: Ine Smet (vocals), Koen de Cauter (soprano saxophone, clarinet, vocals), Nik Phelps (US)(clarinet, trumpet, vocals), Seppe Van Tilborg (lead guitar), Sam Opstaele (rhythm guitar) and Dajo De Cauter (double bass). Sie waren schon vor Jahren bei uns und vom Haus und dem Publikum begeistert. Jetzt sind sie wieder da, da konnten wir nicht nein sagen.

Gleich am folgenden **Sonnabend, dem 23. November 2013 um 17 Uhr** im Haus Kladower Forum hören Sie – natürlich live – Songs von der neuen CD „**Novemberlieder**“ des Trios **Andreas Lammel** (Piano, Berlin/Dresden), **René Bornstein** (Bass, Dresden) und **Florian Lauer** (Drums, Dresden). Das ist traditionelles Jazz-Handwerk und, wie bei diesen jungen Jazzern so üblich, eine ausgeprägte Spielfreude mit immer wieder überraschenden musikalischen



Wir zeigen Ihnen den richtigen Weg!

... und beraten Sie bei der individuellen Gestaltung Ihrer privaten und kaufmännischen Angelegenheiten. Von A wie Aufbewahrungsfristen bis Z wie Zweitwohnsitzsteuer sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner. Mit Ihrer Steuererklärung, Buchführung und Lohnabrechnung sowie der steuerlichen Beratung bei Testamenten (z.B. zur Vermögensnachfolge) sind Sie bei uns in den besten Händen.

**R** Reinhold  
**RIEGGER**

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Waldallee 18  
14089 Berlin  
Telefon (030) 36 80 11 97  
(030) 30 09 21 0  
E-Mail [info@riegger.de](mailto:info@riegger.de)

Ideen. Das wird ein freudiger musikalischer Nachmittag!

Im Dezember werden die Bürgerinnen und Bürger in Westeuropa ja flächendeckend mit einem musikalischen Einheitsbrei überschüttet, jedenfalls im öffentlichen Raum. Da machen wir – zur Erholung – wieder ein Kontrastprogramm: keine Weihnachtlieder! Sondern folgendes: das **Trio „Die schlechten Verstecke“**, drei Musiker, die sich was trauen und aufs Ganze gehen. Und keiner kann sich verstecken, alles transparent „Minimalismus trifft auf experimentierfreudigen Spielwitz, polyrhythmische Linien verschmelzen zu Tongeschichten, Transparenz und Eigensinn auf ungeschütztem Terrain.“ Hollaa!

Das **Trio „Triometrie“** (schöner Name!) hören Sie am **Sonnabend, dem 04. Januar 2014 um 17 Uhr** im Haus Kladower Forum. Hinter TRIOMETRIE verbirgt sich die Lehre vom musikalischen Grenzgang: auf dem schmalen Grad zwischen klassischer Musik und Jazz, balancieren die drei Berliner Musiker **Anja Sonntag** (voc), **Stefan Gocht** (flg, tb) und **Benjamin Doppscher** (git). Der Klang wird zu einer Brücke zwischen den musikalischen Epochen: Edvard Grieg trifft auf Miles Davis, Gustav Mahler lässt sich mit Ella Fitzgerald ein und Franz Lehar wird auf eine Reise nach Rio geschickt. „Dabei sind die verschiedenen Stilikonen nie einfach nur nebeneinander gestellt, sondern bilden ein homogenes Ganzes – eine abgestimmte Mischung aus Arrangement, Interpretation und Improvisation“, schreiben andere dazu. Jetzt sind wir beide neugierig, gell?

Das traditionelle Neujahrskonzert mit Frank Muschalle im Haus Kladower Forum kriegen wir im Januar leider nicht hin, aber hier ist Linderung für die Fans: Frank spielt am Sonntag, dem 12. Januar um 17 Uhr im Go-

**Miele** KÜCHEN-STUDIO

**KÜCHEN** \_\_\_\_\_

**LOCHAU** 35 Jahre

Inhaber: Klaus Stahn \_\_\_\_\_

**Miele**

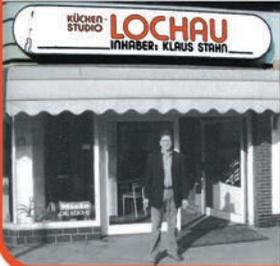
**EINBAUGERÄTE**

**KÜCHENKAUF VERTRAUENSsache**  
www.kuechenstudiolochau.de  
**☎ 3 31 60 47**

**Warum uns so viele empfehlen:**

- Kostenloses Aufmaß und umfassende Beratung, auch bei Ihnen zu Hause.
- Detailliertes, übersichtliches Angebot per Planungs-Computer.
- Auf Wunsch Vermittlung von Wasser-, Gas-, Heizungs und Elektro-Installationen, Maler- und Fliesenarbeiten.
- Koordinierung aller Arbeiten mit Termin-Garantie.
- Perfekte Küchenmontage durch erfahrene Tischler.
- Die einhellige Meinung unserer Kunden: Hier klappt einfach alles.

**P** kostenlose Parkmöglichkeit  
**WILHELMSTRASSE 3-4**  
**13595 BERLIN-SPANDAU**



**Küchenstudio Lochau** - ein Markenküchenstudio, seit 35 Jahren inhabergeführt, bietet mit Miele ein Komplettprogramm mit Küchenmöbeln und Einbaugeräten von unvergleichbarer Qualität, erstklassiger Funktion und einem auf dem Markt einmaligen, formvollendeten System-Design.

Abgerundet wird das Ganze durch ein Service-Programm, das auch die Betreuung der Kunden nach dem Kauf beinhaltet

tischen Saal. Und weil er auch trauert, nicht in Kladow spielen zu können, die Kultur in Kladow aber weiter unterstützen möchte, spendet er von jeder Eintrittskarte einen Teil an das Kladower Forum. Ein Vorbild!

Am **Sonnabend, dem 01. Februar 2014 um 17 Uhr** können Sie in der **Dorfkirche(!)** das **Quartett mit Lisa Werhahn** hören. Sie spielen u.a. das **Oboenquartett von W.A. Mozart und das Phantasy Quartett von Benjamin Britten**. Und wenn Sie sich an die Atmosphäre in der Dorfkirche erinnern, das wird wirklich gut!

Und angekündigt sei schon mal, aber das wissen Sie ja, unser Chorfest im Februar, diesmal ist es am 22. Februar 2014 und beginnt um 15 Uhr.

Ein „cooles“ Programm, oder? Wir sehen uns!

*Burkhard Weituschat*

**Griechische Spezialitäten**

ΣΥΡΤΑΚΙ

SEIT



1995

vorne und hinten großer Garten  
mit Spielplatz

**Sacrower Allee 50**  
**14476 Groß Glienicke**  
**Tel.: (033201) 3 1889**

|              |              |
|--------------|--------------|
| Mo.          | geschlossen  |
| Di. bis So.  |              |
| u. Feiertage | ab 12.00 Uhr |

## „Nicht jeder Herbst füllt die Vorratsspeicher“ (Aus Estland)

Wer möchte schon Verzicht üben. Wir hoffen doch alle, dass es uns in Zukunft nicht schlechter geht wie heute. Aber die Meisten von uns haben es schon erfahren – unser Leben gestaltet sich hektischer, arbeitsreicher, aufwändiger und unsicherer. Die Folgen, in Form der Zunahme von psychischen, in der Folge auch körperlichen Erkrankungen, sind deutlich zu erkennen.

Angststörungen stehen da ganz vorne in der Statistik. Wir müssen immer wieder dafür sorgen, dass unsere Seelenspeicher mit Schönerm, Erbaulichem, Humorvollem aufgefüllt werden, um uns gesund zu erhalten. Keine Angst – hier folgen nun keine Ratschläge, schließlich muss das jeder für sich selbst herausfinden. Empfehlen kann ich Ihnen aber die Veranstaltungen oder Arbeitsgruppen des Kladower Forum – diese können unter Umständen Stress, in jeder Form, vorbeugen oder abbauen.

Sehr nachdenklich und den Gang der Zeit in Prosa und Lyrik resümierend, erlebten ein Dutzend Zuhörer und Zuhörerinnen Jenny Schon. Viele private und zeitgeschichtliche Ereignisse hat sie in literarischer Form zum Ausdruck gebracht. Unbewusst leitete sie durch die Erwähnung von Else Lasker-Schüler, einer von ihr bewundernten deutschen Dichterin, auf die folgende



Die „Unerhörten“

Quelle: privat

Lesung über Mascha Kaléko hin. Obwohl beide fast 40 Jahre Altersunterschied trennt, wäre es doch möglich, dass sie sich einstens im Romanischen Café in Berlin begegnet sind. Beide waren Jüdinnen und beide wurden durch die Nazis zu heimatlosen Dichterinnen, die sich in der Emigration zurechtfinden mussten.

Jutta Rosenkranz ist das große Verdienst anzurechnen, auf über 4000 Seiten in einer vierbändigen Buchausgabe Mascha Kalékos Leben aufgefächert und kommentiert dargelegt zu haben – ein Standardwerk. Der Tagesspiegel schreibt dazu in einer Rezension: „Die umfassende Edition ist nicht nur eine Fundgrube für jene Kaléko-Fans, die bisher in verstreuten Sammelbänden vom Suchtstoff der einfachen und doch so eleganten Sprache dieser Dichterin gekostet haben. Vor allem erhellt sie bislang eher we-

**FÜR SIE IN KLADOW**  
Praxis für Logopädie

# LOGOPÄDIE [logopɛ'di:] FRIEDEBOLD ['fri:dəbɔlt]

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und  
Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen

-Termine nach Vereinbarung-  
auch Hausbesuche

Logopädie Friedebold, Am Dorfwald 1, 14089 Berlin

☎ 544 84 994

[www.logopaedie-kladow.de](http://www.logopaedie-kladow.de) [info@logopaedie-kladow.de](mailto:info@logopaedie-kladow.de)

# haar'genau

Ihr Friseur

## Öffnungszeiten

Mo. geschlossen  
Di.-Fr. 9:00-18:00 Uhr  
Sa. 9:00-14:00 Uhr

Tel.: 030-36 80 82 36

Krampnitzer Weg 2a  
14089 Berlin-Kladow



nig beachtete Etappen einer, auch politisch aufregenden, Dichterinnenbiografie.“

Etwas Neues gibt es im neuen Jahr zu entdecken – es sind die „Unerhörten“. Hinter diesem treffenden Namen steckt ein Schreibkollektiv: vier bis sieben talentierte Autoren und Autorinnen, die mit viel Kreativität, Witz und Charme unerhörte Literatur schreiben. Das Besondere an den „Unerhörten Leseabenden“ ist die breit gefächerte Individualität der Schreibstile. In Kladow werden sie mit knackfrischen Werken aus ihrer Feder zum Thema „George Orwells Science fiction damals – Abhörskandal heute“ antreten. Es wird spannend sein, was den „Unerhörten“ dazu einfallen wird. **Sonnabend, den 18. Januar 2014** sind sie um **17 Uhr** im Haus Kladower Forum live zu erleben.

*Adelheid Schütz*

Unser  
**ADVENTSFESTCHEN**  
im  
**ART-elier**

**Geschenke & Mode & Accessoires**

**ist am 30.11.2013**

**Kladow - Krampnitzerweg 2 a**

**von 11.00 - 18.00 Uhr**

Das  
"Himmliche Personal"  
freut sich auf Sie

**Clear Colour UV 92**

ist ein Spezialglas um hochwertige Bilder zu schützen. Es wird aus eisenarmen Weißglas hergestellt. Dadurch werden die Farben und Kontraste neutral wiedergegeben. Dieses Glas wird beidseitig 4-fach interferenzoptisch beschichtet. Somit werden ca. 98 % Entspiegelung und ca. 1 % Restreflexion erreicht. Der UV-Schutz liegt bei 92 %. Die bläuliche Restreflexion stört ebenso wenig wie bei Kameraobjektiven oder Brillengläsern.

Bereits gerahmte Bilder mit Normalglas werden von uns entsprechend geändert.

Überzeugen Sie sich bei uns im Geschäft über die Wirkung von Clear Colour UV 92. Wir haben das Glas ständig vorrätig.

**Glaseri Gerstmann Tel. 365 10 93**

Krampnitzer Weg 6, 14089 Berlin - Kladow

**Geänderte Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr**  
**Seit über 75 Jahren in Kladow**



## Werkstatt Geschichte

### Berliner Erinnerungen – Stalin fuhr durch Kladow

Zu einer richtigen Erinnerung gehört auch eine Vor-Geschichte. Vieles wird durch sie erst verständlich.

Die Vor-Geschichte zu dieser Geschichte handelt von der ANTIFA und ihrem Ableger in Kladow. Diese hat mit dem, was heute unter dem Namen ANTIFA läuft, so gut wie nichts zu tun.

„Als die Alliierten in deutsche Städte einmarschierten, wurden in Wohnbezirken und Betrieben, zuweilen auch auf gesamtstädtischer Ebene, Aktionsausschüsse gebildet, die spontan in kollektiver Selbsthilfe Sicherheit, Säuberung, Versorgung, Aufräumarbeiten und zuweilen auch die Produktion organisierten. Diese Ausschüsse trugen eine

Vielfalt von Namen, die meist von bündnispolitischen Organisationen der KP abgeleitet waren; damals wurden sie allgemein 'ANTI-FA' genannt. Binnen weniger Wochen wurden die meisten von den Besatzungsmächten verboten“, schreibt Lutz Niethammer in den Vierteljahresheften für Zeitgeschichte, Jg. 23v/1975), Heft 3, S. 296 ff. Niethammer ist einer der wenigen Historiker, die sich (hier am Beispiel Stuttgart) mit diesem Kurzzeitphänomen beschäftigt haben.

Eine solche Antifa bzw. einen Ableger davon gab es Mitte 1945 auch in Kladow. Er hatte sein Büro in einem relativ neuen Gebäude (einem Geschäft?) in der Sakrower Landstraße gleich neben der Schule. Diese



Russische Soldaten feiern ihren Sieg 1945 in Kladow

Foto: Willi Huschke

Antifa organisierte z. B. das Umgraben eines brach liegenden Feldes im Ort. Da ich im Spätsommer 1944 ein Vierteljahr lang für die 'Festung Thorn' in Senskau/Kulmsee im Akkord Schützengräben ausgehoben hatte, machte mir diese Arbeit durchaus Spaß. Hinzu kam, dass wir zwar alle erst 12 bis 15 Jahre alt waren, auf Grund dieser 'Arbeit' jedoch die Lebensmittelkarte für 'Arbeiter' bekamen

– und damit auch die einem Arbeiter zustehenden Zigaretten. Das hatte zur Folge, dass der ebenfalls aus Danzig stammende 14jährige Nachbarsohn seinen noch nicht wieder 'werkstätigen' Vater mit den kostbaren Glimmstengeln versorgen konnte, die sich ja



Luftaufnahme Royal Airforce Flugplatz Gatow August 1945

Quelle: Militärhistorisches Museum Flugplatz Gatow

nicht nur zum Rauchen, sondern genauso gut zum Tauschen, Verkaufen, 'Verschenken' u. ä. eignen.

Eines Tages unterbrachen wir unsere 'Feldarbeit', wurden auf einen LKW verladen und auf den Flugplatz Gatow gefahren. Da sich alles dies im Juni/Juli 1945 abspielte, war der später als britischer Flugplatz für den englischen Anteil an der 'Berliner Luftbrücke' bekannte Flugplatz noch in der Hand sowjetischer Soldaten.

Hier gab es aber nun nichts umzugraben, sondern im Gegenteil etwas zuzuschütten. Rings um das Rollfeld waren schmale, im Zickzack verlaufende Gräben ausgehoben worden, in denen sich die deutschen Luftwaffensoldaten vor Splittern von Bomben, von der Flak, vor Maschinengewehrfeuer u. a. Unannehmlichkeiten halbwegs hatten in Sicherheit bringen können. Diese Gräben mussten nun schnellstens beseitigt, d. h. zugeschüttet werden. Damit es schneller ging, wurde in die Gräben alles hineingeworfen, was herumlag. Ich sehe noch deutlich vor mir, wie ein offensichtlich nagelneues Motorrad in den Graben geworfen wurde, wie ein Spind aus einer Mannschaftsunterkunft

## Zum Dorfkrug



Warme Küche  
Kaffee und Kuchen  
Raum für Festlichkeiten  
(bis 25 Personen)

Alt-Kladow 23  
14089 Berlin (Kladow)  
Telefon 365 51 08



## Autoversicherung

### Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

#### Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**

Wir freuen uns auf Sie!

#### Vertrauensmann Sascha Bengler

Telefon 03322 210479  
 Telefax 0800 2875321143  
 Mobil 0172 3926648  
 Sascha.Bengler@HUKvm.de  
 www.HUK.de/vm/Sascha.Bengler  
 Kurpromenade 18, 14089 Berlin  
 Sprechzeiten:  
 Termine nach Vereinbarung

#### Vertrauensmann

##### Dirk Hagmeister

Telefon 030 3656430  
 Telefax 030 3658779  
 Kladower Damm 310 A, 14089 Berlin  
 Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung

#### Vertrauensfrau

##### Manuela Jahnke

Telefon 030 24618789  
 Telefax 0800 2875321474  
 Mobil 0179 4756806  
 Manuela.Jahnke@HUKvm.de  
 www.HUK.de/vm/Manuela.Jahnke  
 Am Donnerberg 55, 14089 Berlin  
 Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung



# HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

# Heizung - Sanitär - Solar



## STEPHAN BAHR

### Meisterbetrieb

Schwabinger Weg 6  
14089 Berlin

Weishaupt - Wärmepumpe



Weishaupt - Öl-Brennwert  
Kesselanlage

Tel.: 030/ 365 18 51  
Fax: 030/ 365 17 89  
[www.sanitaer-bahr.de](http://www.sanitaer-bahr.de)  
[info@sanitaer-bahr.de](mailto:info@sanitaer-bahr.de)



- Mini - Blockheizkraftwerke
- Bädersanierung
- Alles aus einer Hand
- Ausführung und Reparaturen  
sämtlicher Gas - Wasseranlagen
- Alternative Heizungssysteme
- Wärmepumpen
- Öl-Zentralheizungsanlagen
- Bauaustrocknung bei Wasserschäden

in einem dieser Gräben verschwand, und wie sich alles freute, weil dieser den Graben wesentlich schneller füllte als man es mit dem langweiligen Schaufeln geschafft hätte. Zugleich sah es natürlich auf dem Rollfeld jetzt viel ordentlicher aus. Allgemein hieß es ja damals: Affen auf die Bäume, der Wald wird gefegt! (eine Arbeit, zu der uns die Antifa gelegentlich auch einsetzte).

Was hat das nun alles mit Stalin zu tun?

Was wir damals nicht wussten, auch gar nicht wissen konnten, war der Beginn der 'Potsdamer Konferenz' am 17. Juni 1945. Was wir noch weniger wissen konnten war, dass Stalin mit dem Flugzeug kommen und in Gatow landen würde. Das war der Potsdam am nächsten liegende Flugplatz. Und wir hatten ihn ja auch mit deutsch/sowjetischer Gründlichkeit aufgeräumt, so dass sich kein 'Werwolf' oder sonst ein übrig gebliebener Nazi in einem der Gräben hätte verstecken können und auf die 'Sonne des Vaterlandes', den 'Vater aller Kinder' und was Stalin sonst noch alles war, ein Attentat verüben.

Ich weiß nicht mehr den genauen Tag, an dem Stalin einflog, es muss wohl ein oder zwei Tage vor dem Beginn der Potsdamer Konferenz gewesen sein, dass sowjetische Soldaten die Straße vom Flugplatz bis nach Potsdam hermetisch abriegelten, an der mitten durch Kladow führenden Sakrower Landstraße alle Häuser, die in einem Randstreifen von etwa 50 m standen, räumten und die Dächer mit Scharfschützen besetzten. Und all das nicht etwa mit Vorankündigung, sondern schlagartig am Morgen bzw. am frühen Vormittag. Das Ganze kam so unerwartet und schlagartig, dass zahlreiche Mütter, die Milch für ihre Kleinkinder vom

Milchgeschäft auf der anderen Straßenseite holen wollten, erst abends etwa gegen 18 Uhr wieder über die Straße gehen und ihren schreienden Säuglingen den Mund stopfen konnten.

Stalin fuhr auf jeden Fall durch ein absolut menschenleeres Kladow. Zugleich, so wird behauptet, war Stalin ausgesprochen 'flug-scheu'. Ob er fürchtete, 'aus allen Wolken zu fallen', ist nicht bekannt. Es heißt, er sei nie geflogen, was schwer zu beweisen ist. Dann wäre der Flug nach Gatow/Potsdam sein einziges Flugerlebnis. Ob er auch den Rückflug über Gatow genommen hat, weiß ich nicht. Von einer zweiten Sperrung der Sakrower Landstraße ist mir nichts bekannt. Vielleicht ist er zurück nach Moskau doch lieber wieder mit dem Zug gefahren.

Auf jeden Fall war Stalin in Kladow – auch wenn ihn keiner gesehen hat.

*Jobst Tehnzen*



**Gut, dass  
es die AWO gibt!**

**Wussten Sie schon, dass die AWO für  
6 Kitas in Spandau verantwortlich ist?**

Im Bereich Kladow/Gatow finden Sie  
zwei davon:

**Kita Kladow,**  
Mascha-Kaléko-Weg 3-3b  
Leiterin: Frau Kühn,  
Tel. 365 20 94

**Kita Landstadt Gatow,**  
Saint-Exupéry-Str. 10,  
Leiterin: Frau Walter,  
Tel. 369 96 990

**Werden Sie Mitglied  
im Kladower Forum e.V.**

**Wir freuen uns über Ihren Anruf!**

# HNO-Praxis in Kladow

**Dr. med. Gerhard G. Becker**

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren

- Schwerhörigen-Hörgerätesprechstunde
- Tinnitus- und Schwindeldiagnostik und Therapie
- Ambulante Infusionstherapie
- Sauerstoff-Mehrschritttherapie nach von Ardenne
- Allergiediagnostik und Therapie
- ambulante und stationäre Operationen

## WIR SIND UMGEZOGEN

**Neue Anschrift ab 1. Oktober 2013:**

Kladower Damm 364

14089 Berlin

(Cladow-Center • neben Getränke HOFFMANN)

Telefon: (030) 36 99 10 80

## Sprechzeiten:

Mo: 9.00 - 12.30 Uhr

15.30 - 18.00 Uhr

Di: 9.00 - 13.00 Uhr

Mi: 9.00 - 13.00 Uhr

Do: 14.30 - 18.00 Uhr

Fr: 9.00 - 13.00 Uhr



**NEUERÖFFNUNG**  
FACHPRAXIS FÜR  
KIEFERORTHOPÄDIE

**Dr. Carmen Peikert**  
Fachzahnärztin f.  
Kieferorthopädie

- Gesunde und gerade Zähne mit einem strahlenden Lächeln – eine schöne Visitenkarte
- Kieferorthopädische Frühbehandlung im Milch- und Wechselgebiss – eine gute Prophylaxe
- Ganzheitlicher Behandlungsansatz – u.a. mit Bionatortherapie
- Für Jugendliche und Erwachsene – die fast unsichtbaren Zahnsparangen

Alt-Kladow 25 \* 14089 BERLIN Kladow

Tel. 030 – 2009696-0

E-Mail: info@kfo-praxis-peikert.de

## Ein Stückchen Kladow im Sauerland

### Nachfahren einer Kladowerin auf der Reise zu ihren Wurzeln

Als meine Brüder und ich alte Alben aus dem Nachlass unseres Vaters durchsahen, wussten wir nicht, was uns erwartete. Tatsächlich kamen sehr viele alte Bilder von verschiedenen Familienzweigen zum Vorschein. Unter anderem Bilder der Familie unserer Großmutter aus Kladow.

Unsere Großmutter väterlicherseits war Elisabeth Hedwig Else Tappe geb. Willig aus Kladow. Sie wurde am 01.02.1924 in Kladow als Tochter von Rosalie (geb. Teske, geb. 1883, gest. 10.08.1969 in Kladow) und Paul Karl Willig geboren. Willigs heirateten 1918 in Bromberg und hatten mehrere Kinder (Elisabeth, Paul, Horst, Günther, Arthur und wahrscheinlich Julius). An welcher Stelle Elisabeth in dieser Geschwisterreihe stand, ist nicht sicher bekannt. Da sie auf einigen alten Bildern mit mindestens einem kleineren Bruder zu sehen ist, war sie wohl nicht – wie zunächst angenommen – das jüngste Kind. Zwischen 1918 und 1924 muss die Familie nach Berlin gezogen sein. Die



Familie Rosalie und Paul Willig

Quelle: Christiane Bagnucki

Gründe dieses Umzugs sind nicht bekannt. Jedoch ist sicher, dass Willigs in Kladow im Haus Alt-Kladow Nr. 5 wohnten, andere Wohnsitze innerhalb des Ortes sind nicht bekannt. Elisabeth wurde 1924 dort geboren und Rosalie Willig lebte wahrscheinlich bis zu ihrem Tod 1969 dort. Bezeugen können dies viele alte Ansichtskarten von Kladow, die Rosalie stets mit ihrer Anschrift „Bln. Kladow Alt-Kladow 5“ versah.

Unsere Großmutter Elisabeth muss Kladow schon ca. Ende der 30er, Anfang der 40er Jahre, mit ihrem späteren Mann – unserem Großvater Arthur Rudolf Tappe aus Dortmund – verlassen haben. Wie sich die beiden kennen lernten, ist nicht bekannt. Es wird vermutet, dass Arthur Tappe als

**Boulevard-Treffpunkt Nr.1**  
**Schreibwaren**  
**Jutta Neumann**  
**hat einfach alles !**

**Faxservice u. Fotokopien bis A 3**  
**Anfertigung von Stempeln**  
**Geschenverpackungen vom**  
**Luftballon bis zum Gasballon**  
**Langnese Eis u. Super-Naschtüten**

**unicef** Verkaufsstelle

Sakrower Landstr. 65  
 14089 Berlin  
 FAX + Telefon.: 36 80 13 33



Alt-Kladow Rohrsängersteig 1917

Quelle: Hans-Jürgen Gaudeck

Soldat in Berlin eingesetzt war. (Jedoch komme ich auf diese Frage später noch einmal zurück).

Anfang der 40er Jahre flüchtete die Familie unseres Großvaters von Dortmund nach Olsberg-Bruchhausen im Hochsauerlandkreis (NRW), um bei Verwandten auf dem Land Schutz zu suchen, nachdem Dortmund stark bombardiert worden war. Arthur und Elisabeth waren damals entweder schon dabei oder kamen sehr bald nach, sie heirateten dort 1943, 1946 wurde unser Onkel geboren, drei Jahre später unser Vater. Tappes bauten im Sauerland ein Haus und ließen sich nieder. Der Kontakt zwischen Elisabeth und Urgroßmutter Rosalie in Kladow wurde wohl zu einem großen Teil durch Postkarten aufrechterhalten, die in den 50er und 60er Jahren zwischen Kladow und Bruchhausen verschickt wurden. Alte Fotos zeigen, dass man sich auch gegenseitig besuchte. 1969 verstarb Rosalie Willig in Kladow. Welcher Kontakt nach ihrem Tod zu anderen Familienmitgliedern bzw. zu Personen in Kladow bestand, wissen wir nicht.

Überliefert ist jedoch, dass Elisabeth ihre Heimat Kladow bis zu ihrem eigenen Tod 2004 sehr mochte.

Über Familie Willig wissen wir somit wenig. Da wir gerne mehr erfahren würden,

## **FENSTER KLEMMEN ? BESCHLAGTEILE DEFEKT ? Wir helfen!! Und lösen fast jedes Problem**

**Tel: 365 10 93**

**Glaserei Gerstmann**

Krampnitzer Weg 6

14089 Berlin-Kladow

**Geänderte Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr**

**Seit über 75 Jahren in Kladow**

habe ich im Sommer 2013 eine Reise nach Berlin unternommen. In Kladow traf ich auf eine Kulisse, die ich von den Postkarten unserer Urgroßmutter kannte: der Dorfplatz, die Kirche, der Hafen...

Ich sprach viele Kladower auf Rosalie Willig und ihre Familie an. Da sie allerdings schon 1969 verstarb und wohl die Letzte der Familie in Kladow war, kannte sie fast niemand. Auch ihr Grab auf dem Friedhof existiert nicht mehr. Nach einigem Suchen fand ich allerdings doch noch jemanden, der sie kannte. Wenn aufgrund der langen Zeit, die vergangen war, auch die Erinnerungen schon etwas verblasst waren, war es sehr schön, mit jemandem zu sprechen, der unsere Urgroßmutter kannte. Durch weitere freundliche Verweise wurde ich an Rainer Nitsch weitergeleitet, der sich dem Thema gleich annahm. Er fand unseren Urgroßvater Paul Karl Willig als Bewohner



*Cladow an der Havel im Schnee*

*Gemälde von Elke Preußner 1931*

der „Villa Wolff-Eisner“ (heute Alt-Kladow 5) in der Einwohnerliste von 1926 mit dem Vermerk „Heizer“ eingetragen, was ihn eindeutig identifiziert, da in der Geburtsurkunde unserer Großmutter ebenfalls dieser Vermerk enthalten ist. Freundlicherweise schenkte mir Rainer Nitsch einen Kalender des Kladower Forum von 2001 mit historischen Ansichtskarten von Kladow. Auf einem Kalenderblatt war das Geburtshaus unserer Großmutter abgebildet.

Rainer Nitsch zeigte mir außerdem eine Festschrift zum 700-jährigen Bestehen Kladows, in der mir eine Anzeige einer Frau namens Gertrud Tappe auffiel. Sie firmiert als „Spielwaren, Schreibwaren, Lotto“ in der Sakrower Landstraße 1. Da, wie oben beschrieben, die Umstände des Kennenlernens unserer Großeltern nur erahnt werden können, kam die Idee auf, dass Gertrud Tappe möglicherweise mit unserem Großvater Arthur Tappe verwandt sein könnte. Vielleicht hat er sie besucht und dabei Elisabeth kennengelernt?

Wieder zuhause im Sauerland angekommen, schaute ich mir noch einmal die alten Fotos an. In einem Album begegnete mir dabei jenes Kalenderblatt des Kalenders

## *Naturheilpraxis* *Manuela Jeske*

*Heilpraktikerin und  
Ernährungsberaterin*

*Praxis für Darmgesundheit*

- *Darmsanierung*
- *Colon Hydro Therapie*
- *Leber Galle Reinigung*
- *klassische Homöopathie*
- *Diät- und  
Ernährungskurse*

*Zuschüsse der gesetzlichen  
Krankenkasse sind möglich*

*George Caylay Straße 13 14089 Berlin  
030-36 50 05 16 0177-4 11 61 09*

*www.naturheilpraxis-jeske.de  
mjeske-hp@freenet.de*

**KUKE-HARTWIG & ZIMMERMANN**

---

**A N W A L T S S O Z I E T Ä T**

---

**MIKE KUKE-HARTWIG**  
**Rechtsanwalt**

Fachanwalt für Erbrecht  
Fachanwalt für Familienrecht

- Testamente
- Nachlassplanung
- Erb- und Pflichtteilsrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Vermögensauseinandersetzung

**MARTIN ZIMMERMANN**  
**Rechtsanwalt**

Fachanwalt für Strafrecht

- Strafrecht
- OWi-Recht
- Miet- und WEG-Recht
- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Forderungseinzug

**HEIKO FILLBRANDT**  
**Rechtsanwalt**

- Verkehrsrecht
- Verkehrsstrafrecht
- Verkehrs-OWi-Recht
- Fahrerlaubnisrecht
- Versicherungsrecht
- Allgemeines Zivilrecht

- 
- Kladower Damm 366 A
  - 14089 Berlin (Cladow Center)
  - www.khz-berlin.de
  - Telefon 36 43 33 20
  - Telefax 36 43 33 22
  - Kanzlei@khz-berlin.de

des Kladower Forum, welches Alt-Kladow Nr. 5 zeigt. Ich war sehr erstaunt und habe mich darüber gefreut. Dieses Kalenderblatt dokumentiert eine damals wohl noch vorhandene Verbindung unserer Großmutter in ihr Heimatdorf.

So fügen sich langsam einige Puzzlestücke zusammen...

Gerne würden wir noch mehr über die Familie unserer Großmutter und ihr Leben

in Kladow erfahren. Ihr Adressbuch, ihr Poesiealbum und einige Fotos erzählen von einer Geschichte, die wir nur erahnen können.

Rainer Nitsch bot mir an, in diesem Heft nun einen Artikel zu veröffentlichen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Kladower finden würden, die Mitglieder der Familie Willig oder aber Gertrud Tappe kannten.

*Christiane Bagnucki*



## Havelland-Apotheke

Gesundheit und Wohlbefinden

Inhaberin: Sabine Krause e. K.

Zertifizierte QM-Systeme  
DIN EN ISO 9001:2000  
DIN EN ISO 14001:2004  
**BSI**  
Management  
Systeme  
Reg.-Nr. TS 137448710

Sakrower Landstraße 6  
14089 Berlin (Kladow)

Eigene Parkplätze vorhanden

Telefon (0 30) 365 59 55  
Telefax (0 30) 365 70 70

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr • Sa 8.30 - 13.00 Uhr

# Weihnachtliche Dampferfahrten mit der MS Heiterkeit

### Lichterfahrt in die Berliner City

Samstag, 30.11. | 14.12. | 21.12.  
ab Spandau Lindenufer 16.30 - 20 Uhr

Erleben Sie eine 3,5-stündige Dampferfahrt in die weihnachtlich geschmückte Berliner Innenstadt.



**15 €**  
p. P.

### Adventsfahrten

Sonntag, 1.12. | 15.12. | 22.12.  
ab Spandau Lindenufer 13.30 - 17.30 Uhr  
ab Kladow 14.30 - 16.30 Uhr

Genießen Sie die winterliche Havellandschaft bei einer 4-stündigen 7-Seen-Fahrt Richtung Potsdam.



**15 €**  
p. P.

### Rundfahrten vom Kladower Christkindlmarkt

Samstag, 7.12., und Sonntag, 8.12.  
ab Kladow Imchenplatz

Einstündige Rundfahrten um die Pfaueninsel.



**7 €**  
p. P.

**Reederei Lüdicke | Fahrgastschiff Heiterkeit**  
 Inh.: Hendrik Jürgensen, Breite Str. 9, 13597 Berlin  
 Telefon: (030) 364 315 88 | Fax: (030) 364 315 89  
 E-Mail: info@ms-heiterkeit.de | www.ms-heiterkeit.de



# Peter Weißbrod

Rechtsanwalt und Notar

**Sakrower Landstraße 23**

**14089 Berlin**

**Tel: 36 50 06 67**

**Fax: 36 50 06 71**



**Erbrecht**

**Mietrecht**

**Arbeitsrecht**

**Wohnungseigentumsrecht**

## Wir begleiten Ihr Unternehmen zum Erfolg

Organisationsentwicklung und Beratung für  
kleine und mittelständische Unternehmen

- Training & Coaching
- Büroorganisation
- Personalgewinnung und -Entwicklung
- Planung & Umsetzung Ihrer Akquiseaktivitäten
- Neukundengewinnung

**Rufen Sie uns an.**

**Das erste Kennenlerngespräch ist kostenfrei.**



Claudia Simon Consulting  
Waldallee 56 - 14089 Berlin - 030 - 310 198 20  
[www.claudia-simon-consulting.de](http://www.claudia-simon-consulting.de)

## Dr. Alfred Wolff-Eisner

– ein fast vergessener großer Forscher und produktiver Arbeiter!

Aufgrund der Recherchen von Christiane Bagnucki (siehe Artikel in dieser Ausgabe der Treffpunkte) sind wir auf den ehemaligen Eigentümer des Hauses Alt Kladow 5 (ehemals die Villa Wolff-Eisner) gestoßen. Der Grundbucheintrag vom 12. Februar 1909 besagt, dass der Eigentümer der praktische Arzt Dr. Alfred Wolff-Eisner ist.

Alfred Wolff-Eisner wurde am 25.08.1877 als

Sohn des Kaufmanns Louis Wolff und dessen Ehefrau Clara Eisner in Berlin geboren. Nach dem Studium in Berlin, Kiel und Tübingen promovierte er 1901. Eine preisgekrönte Dissertation über die „Reduktionsfähigkeit der Bakterien“ beleuchtet das frühe Interesse des jungen Forschers. Erste Kenntnisse der Hämatologie erwarb er sich als Volontärarzt 1901 in Berlin am Krankenhaus Moabit unter Professor Alfred Goldscheider und zusammen mit dem Hämatologen Hans Hirschfeld.

Ein Jahr später ging er bereits nach Königsberg an das Hygiene-Institut zu Professor Richard Pfeiffer, einem berühmten Schüler Robert Kochs. Er erlernte die Fertigkeiten der bakteriologischen und serologischen Untersuchung. 1903 gelang ihm hier eine „historische Tat“, die ihm einen bleibenden Platz in der Medizingeschichte sicherte: Er entwickelte die Technik, bei lebenden Organismen Knochenmarkzellen zu entnehmen, die heute in Form der Sternal-



*Villa Wolff-Eisner Alt-Kladow 5, Ansichtskarte von 1917*

*Quelle: Kladower Forum e. V. Archiv Werkstatt Geschichte*

bzw. Beckenpunktion zu den klinischen Standardverfahren zählt. Bis dahin konnte Knochenmark nur postmortal untersucht werden. In Königsberg entdeckte Dr. Wolff-Eisner seine Lebensaufgabe: die Erforschung der Immunität.

1906 kehrte er nach Berlin zurück und erhielt die erstmals geschaffene Stelle eines Bakteriologen am Krankenhaus in Friedrichshain. In diesem Jahr verfasst er eine Monographie über „Das Heufieber, sein Wesen und seine Behandlung.“ Damit war der Allergieforschung ein neuer Weg gewiesen. Charakteristisch für die Person Wolff-Eisner scheint aber zu sein, dass er es nicht mit der Niederschrift bewenden ließ. Er engagierte sich aktiv als beratender Arzt beim „Deutschen Heufieberbund“ und gründete in Berlin eine Heufieberberatungsstelle, und zwar gegen den Willen der Berliner Ärzteschaft.

30 Jahre alt geworden, erhielt er die Leitung des bakteriologischen Labors. Hier entwi-



**REISEAGENTUR  
BELLINI**

**Ihr Reisebüro in Kladow**

**Kompetente Beratung in  
netter Atmosphäre.**








**Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre Reiseagentur Bellini**

**Tel. (030) 331 70 65**

Sakower Landstr. 23 · Ecke Parnemannweg  
14089 Berlin

*Zentrale Lage neben der Commerzbank*

**info@reiseagentur-bellini.de**

**COMPUTERLADEN KLADOW**  
Inh.: Ingo Bartelt-Albrecht

- Hard- und Software
- Vor-Ort-Service
- Büroartikel
- Support
- Zubehör
- Reparatur
- Lieferservice
- Netzwerktechnik
- Individuelle Schulungen



**Sakower Landstraße 20  
14089 Berlin**

 030/3643 5793  030/3643 5794

**eMail: [Info@computerladen-kladow.de](mailto:Info@computerladen-kladow.de)**  
**[www.computerladen-kladow.de](http://www.computerladen-kladow.de)**

ckelte er 1908 einen Tuberkulintest, die sogenannte Calmette-Wolff-Eisner-Reaktion, der seinen Namen weltweit bekannt machte. In den folgenden Jahren entfaltete er eine große schriftstellerische Arbeit und schrieb Bücher u.a. zum Thema „Immunität“, die auch in andere Sprachen übersetzt wurden. Bis 1914 wurden über 120 Zeitschriftenaufsätze veröffentlicht. Zudem gründete er zwei eigene Zeitschriften, die aber im 1. Weltkrieg wieder eingestellt wurden. Im 1. Weltkrieg war er 1914/1915 als Chefarzt eines Seuchenlazarettes im Elsaß tätig. Dr. Alfred Wolff-Eisner wurde 1923 habilitiert und 1928 außerordentlicher Professor und Laborchef an der Kinderklinik der Charité. Zeitweilig war er auch stellvertretender Leiter des Robert-Koch-Institutes in Berlin. In dieser Zeit unternahm er Vortragsreisen nach New York, Madrid und Barcelona. Wolff-Eisner wurde allerdings nie ordentlicher Professor. Dieses hat wohl an dem zunehmenden Antisemitismus der damaligen Zeit gelegen. Gerüchte besagen, man hätte ihm eine ordentliche Professur angeboten, wenn er zum christlichen Glauben konvertierte. 1933 verlor er dann auch schlagartig alle seine Ämter und 1938 wurde ihm, wie allen jüdischen Medizinern, die Approbation entzogen. Besonders muss er darunter gelitten haben, dass ihm auch untersagt wurde, seine geliebten Laborstudien weiter zu betreiben. Auf Verfügung der Gestapo wurde das gesamte Vermögen 1942 als „volks- und staatsfeindliches Vermögen“ eingezogen. Der letzte Wohnsitz der Familie war eine 2-Zimmerwohnung in der Uhlandstraße. Von hier aus wurde das Ehepaar am 17. März 1943 mit dem sogenannten „4. Großen Alterstransport“ in das Konzentrationslager Theresienstadt deportiert. Hier war er als Lagerarzt tätig, wobei ihm seine Frau Else assistierte. Beide überlebten das Lager.

# Großer Weihnachtsbasar

## 24. November 2013

### 11 bis 17 Uhr

- **Stände mit reichhaltigen Angeboten**
- **große Tombola**
- **gastronomische Leckerbissen**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch im  
Berliner Golf Club Gatow e.V.  
Sparnecker Weg 100, Tel. 365 00 06**

Mittellos in München angekommen, wurde er von den Amerikanern vorübergehend als Leiter einer Abteilung für KZ-Entlassene und Juden im Krankenhaus Schwabing eingesetzt. Wenig später erhielt er einen Ruf als außerordentlicher Professor an die Universität München als Leiter des neurologischen Labors der neurologischen Klinik. Diesen Ruf verdankte er wohl der Fürsprache eines Kollegen und der Tatsache, dass im Rahmen

der „Entnazifizierung“ fast alle Universitätsprofessoren zwangsversetzt wurden oder untertauchen mussten. Typisch für Wolf-Eisner ist, dass er sogar seine Erlebnisse und Erfahrungen im Konzentrationslager wissenschaftlich verwertete und 1947 einen Bericht über die Gesundheitsverhältnisse im KZ Theresienstadt veröffentlichte. Er hatte allerdings seine Erlebnisse seelisch und körperlich nicht verkräftet, wie Doktoranden aus seiner Zeit bestätigen. Er starb am 29. März 1948 und wurde auf dem jüdischen Friedhof in München beigesetzt. Seine Frau starb wenige Jahre später mittellos. Der einzige Sohn Helmut, geboren 1907, emigrierte 1930 bereits nach Spanien und verstarb 1978 auf Ibiza.

Bezeichnend ist, dass ein würdiger Nachruf nur in einer angesehenen britischen Fachzeitschrift „Theo Landet“ erschienen ist. In Deutschland wurde dieser hervorragende

**Contessa-Immobilien**  
Berlin und Brandenburg

14089 Berlin (Kladow)  
Contessaweg 36 Tel.: 030 - 23 36 63 53  
E-Mail: [contessaimmobilien@arcor.de](mailto:contessaimmobilien@arcor.de)



# HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

[www.hafemeister-bestattungen.de](http://www.hafemeister-bestattungen.de)



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



# 333 40 46



## J & MK Immobilien

Ihr regionaler Partner für Kladow, Gatow und Umgebung

Aus erfolgreichen Abschlüssen haben wir noch viele Kunden, die sich gern in unserer schönen Wohngegend niederlassen möchten.

**Wir suchen daher intensiv:**

- Einfamilienhäuser
- Villen
- Doppelhäuser
- Reihenhäuser
- Eigentumswohnungen
- Baugrundstücke



Tel.: 030 - 36 80 2143

Mobil: 0172 - 399 0 314

E-Mail: [immobilien@klausing.de](mailto:immobilien@klausing.de)

Internet: [www.klausing.de](http://www.klausing.de)

Forscher fast völlig „vergessen“. Nur ein Artikel in einer deutschen medizinischen Fachzeitschrift nimmt sich seiner an. Zeitgleich wurde in den 1980er Jahren seine Grabstätte auf dem jüdischen Friedhof in München gesichert.

Der eingangs genannte Grundbuchauszug enthält zwei weitere Einträge, die Fragen offen lassen:

„Von Dr. Alfred Wolff-Eisner in München ist ein Anspruch auf Rückerstattung des Eigentums auf Grund der Anordnung BK/0/(49) 180 der Alliierten Kommission vom 26. Juli 1949 angemeldet.“ Dieser Vermerk ist am 5.1.1959 gelöscht.

Das Haus in Kladow wurde wohl von der Familie Wolff-Eisner ausschließlich als Sommerwohnsitz genutzt, wie es zu der Zeit durchaus für Berliner Familien üblich war. Der Familie muss es aber in der Gegend so gut gefallen haben, dass sie in Groß Glienicke, Seepromenade 8 (heutige Seniorenresidenz und Kindertagesstätte), ein weiteres großes Grundstück erworben haben sollen. Dem Vernehmen nach, so schreibt Christoph Classen in seinem Artikel über Alfred Wolff-Eisner in der Broschüre „Jüdische Familien in Groß Glienicke“, wollte das Ehepaar Wolff-Eisner hier eine Privatklinik errichten. Dazu kam es jedoch nie. Das hölzerne Wochenendhaus wurde in der Reichspogromnacht am 9. November 1938 völlig zerstört. Die Familie hat das Grundstück nach dem Pogrom nie wieder betreten.

*Hans-Jürgen Lödden*

Werden Sie Mitglied  
im Kladower Forum e.V.

## Haus und Wohnungsservice Urlaubs-service / Homesitting

[www.haushaltsdienst-krieger.de](http://www.haushaltsdienst-krieger.de)



Ritterfelddamm 121a  
14089 Berlin-Kladow  
Fax: 030/36802710

 030 / 36802712

**HAUSHALTSDIENST KRIEGER**

## Bestattungshaus Cladow



Gern beraten wir Sie in allen Fragen zur Vorsorge

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Erledigung aller Formalitäten  
jederzeit Hausbesuche

K. Müller-Berndt  
Parnemannweg 31  
14089 Berlin

Tel.: 365 00 838 Tag und Nacht

## Unter Lilien oder Ein Grabmal und drei Herren Teil 1

### 1. Ein Grabmal

Auf dem Evangelischen Dorffriedhof in Kladow ist ein, in der Berliner Friedhofslandschaft einzigartiges Grabmal zu bewundern: das Grabmal Maubach. Präziser, die erhaltene Rückwand des Grabmales. Gemeint ist hier natürlich die Einzigartigkeit der Gestaltung, nicht jene, die Dank der Persönlichkeit der Bestatteten, jedem Grabmal eigen ist. Unter einem massiven Rundbogen umgibt ein dreiteiliges Fliesenwandbild die schwarze, polierte Platte mit den Namen Emil und Friedrich Maubach. Aus dem Bogenfeld



Grabmal Maubach – Lunette

Foto: Matthias Gerlt

(Lunette) blickt uns ein Christuskopf mit weit geöffneten Augen an. Er wird flankiert von weißen Lilien (Madonnenlilien?). Auf den beiden vorgestellten Seitenfeldern sind zwei trauernde Frauenfiguren zu sehen, die den Namen der Verstorbenen zugewandt

## Medizinisches Qi Gong und Meditation

Qi Gong gehört zu den Heilverfahren der Traditionellen Chinesischen Medizin - TCM. Qi Gong heißt, mit bestimmten Übungen das lebenswichtige Qi aufzunehmen, um die Gesundheit zu erhalten, Körperkräfte zu stärken, Krankheiten vorzubeugen und die körperliche und geistige Belastbarkeit bis ins hohe Alter zu erhalten.

Qi Gong ist unabhängig von Alter und Wissen leicht zu erlernen.  
Die Übungen unterstützen ganzheitlich die Gesundheit von

**Körper, Geist und Seele**

Seminare, Kurse & wöchentliche Übungsgruppen - Fortlaufend monatlicher Kursbeginn

### Weitere Information:

Gabriele Schröder  
Gößweinsteiner Gang 49 a  
14089 Berlin

Tel. 030/369 91 914 / Fax 030/365 76 46  
E-Mail: schroesie@01019freenet.de



sind. Ober- und unterhalb der Figuren bilden mäandernde Linien den Abschluss. Unterhalb der Namen und Lebensdaten steht: „Der Glaube tröstet, wo die Liebe weint“. Die Dreiteilung deutet auf die Dreifaltigkeit (Trinität) in der christlichen Theologie, der offene Blick des Christus auf die Auferstehung und/oder das ewige Leben. Der Bezug zur Ewigkeit wird auch durch das sich ständig wiederholende Mäander-Ornament betont.

Diese Grabmal-Rückwand ist Bestandteil der ehemaligen Friedhofsmauer. Unklar ist, ob diese Einfriedung aus der Gründungszeit des Friedhofes, Mitte des 19. Jahrhunderts stammt. Daher bleibt auch ungeklärt, ob das Grabmal Maubach für die Familie Maubach errichtet wurde. Denkbar ist ebenso die Nachnutzung einer bestehenden Grabstätte mit abgelaufenem Nutzungsrecht. Die Architektur hat sich ursprünglich wohl mit einer niedrigen Einfassung zum Weg hin fortgesetzt. Heute befinden sich auf der ehemaligen Grabstelle Urnengräber. Der Bereich jenseits der Mauer wird seit ca. 1945 als Friedhofserweiterungsfläche genutzt.

## 2. Emil Maubach (27. Februar 1849 – 30. Juli 1912)

In den Berliner Adressbüchern ist Emil Maubach, Kaufmann, erstmals in der Ausgabe des Jahres 1894 eingetragen – Anschrift Berlin NW, Alt-Moabit 115. Von 1897 an blieb seine Adresse unverändert: Mansteinstraße 9, Berlin W, heute Schöneberg.

Ab Januar 1900 war Emil

Maubach Prokurist der Aktiengesellschaft Mix & Genest Telephon u. Telegraphen Werke. Schon im Mai 1901 erlosch die Prokura. Er war Vorstandsmitglied geworden. Ende 1906 war einer Zeitungsmeldung zu entnehmen, dass Emil Maubach zum 1. Juli 1907 auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheidet. Am 3. August 1912 wurde er in Kladow begraben. Seine Bestattung ist bislang der erste Hinweis auf eine Verbindung der Familie Maubach mit Kladow.

Mix & Genest war einer der Pioniere der Schwachstromindustrie und hatte 1904 bereits 2300 Beschäftigte und Filialen in Amsterdam und London. 1907 installierte die AG Telefonanlagen im Hotel Adlon (Eröffnung 24. Okt. 1907) und im Gebäude der Victoria-Versicherung in der Lindenstraße in Kreuzberg. Es ist anzunehmen, dass auch Emil Maubach mit diesen Aufträgen befasst war. Ebenso dürfte er an Entscheidungen zum Erwerb von Grundstücken am Bahnhof Papestraße (heute Südkreuz) beteiligt gewesen sein. Details zum Fabrikneubau auf diesen Grundstücken veröffentlichte Mix & Genest Mitte 1907. Die Geneststraße erinnert dort noch heute an das Werksgebäude.



Grabmal Maubach Gesamtansicht 2013

Foto: Matthias Gerlt

## Privatpraxis für ganzheitliche Orthopädie



**Dr. med. Naser Hatami**

**Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie**

**Akupunktur, Chirotherapie, Prävention-Medizin**

**„Die Gesundheit ist nicht Alles, aber ohne Gesundheit ist Alles Nichts.“**

Wer keine Zeit für seine Gesundheit hat, wird eines Tages Zeit haben müssen krank zu sein.

Vorsorge ist die beste Medizin. Geprägt von diesem obersten Leitsatz möchte ich Ihnen eine kompetente Gesundheitsberatung sowie ein modernes Präventionskonzept (Vorbeugungsmaßnahmen) anbieten. Das Ziel sollte sein, dass es gar nicht zu schweren Erkrankungen kommt. Sollten sich dennoch Beschwerden einstellen, bin ich der Überzeugung, dass das ganzheitliche Erfassen des Menschen bei der Behandlung für den Heilungsweg von Körper und Seele von essentieller Bedeutung ist.

Besonderen Wert lege ich auf eine Behandlung, in deren Mittelpunkt Sie mit Ihren ganz individuellen Bedürfnissen stehen. Basierend auf einer ausführlichen Anamnese biete ich Ihnen ein individuell zugeschnittenes Diagnose- und Therapiekonzept an, bei dem sowohl schulmedizinische als auch alternative Behandlungsmethoden Berücksichtigung finden.

### Leistungsspektrum der Praxis

- ✓ Orthopädie-Check (Gesundheits-Vorsorgeuntersuchung)
- ✓ Akupunktur / Elektroakupunktur / Moxibution
- ✓ Chirotherapie (manuelle Therapie)
- ✓ Präventivmedizin / spezielle Blutuntersuchung
- ✓ Therapie von Gelenk-, Knochen-, Muskel- und Sehnenkrankungen
- ✓ Therapie von Bandscheibenvorfall und Hexenschuss (Lumbago)
- ✓ Arthrose-Behandlung / Kurtherapie mit Hyaluronsäure
- ✓ Andulationstherapie / Magnetodyn-Therapie
- ✓ Spezielle minimalinvasive Schmerztherapie
- ✓ Osteoporose-Therapie / Neuraltherapie
- ✓ Facetteninfiltration und PRT der Wirbelsäule
- ✓ Orthomolekulare Therapie / Kurtherapie mit Vitaminen und Mineralien
- ✓ Allergiebehandlung / Raucherentwöhnung
- ✓ Schwermetallentgiftung / Chelat-Therapie
- ✓ Attraktive IGEL-Leistungen für Kassenpatienten / Selbstzahler
- ✓ Hausbesuch

**Tel: 030 / 36 99 65 55 oder Mobil: 0151 44 235 992**

**Alle Privatkassen, Beihilfe und Selbstzahler**

kurzfristige und flexible Terminvergabe - auch an den Wochenenden

Termin nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Gatower Str. 102, 13595 Berlin, [post@doktor-hatami.de](mailto:post@doktor-hatami.de), [www.doktor-hatami.de](http://www.doktor-hatami.de)

# NOACKUBE TISCHLEREI GmbH



Noack Kube Tischlerei GmbH  
Egelpfuhlstraße 44  
13581 Berlin (Spandau)

Tel. (030) 311 62 10 80

(030) 311 62 10 90

Fax (030) 311 62 10 99

www.noackkube.de  
info@noackkube.de

**Wir lassen keine Wünsche offen ....**

- Sämtliche Tischlerarbeiten
- Verglasungen
- eigene Fenster- und Türenfertigung
- Einbruchschutz
- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Reparaturschnelldienst



**Wir beraten Sie gern!**

**311 62 10 70**

## PRAXIS MEDICAL ISLAND – GANZHEITLICHE MEDIZIN

**Dr. med. Gertrud Schäfer**

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur  
Psychosomatische Erkrankungen, Ernährungsmedizin, Prävention, Begutachtung

**Dr. med. Michael Schäfer**

Arzt mit Schwerpunkten Ernährungsmedizin, Autogenes Training, Konfliktberatung

**Leistungsspektrum der Praxis**

Ruhe-, Belastungs-, Langzeit und Schlaganfall-EKG, Gefäßdiagnostik  
Ultraschall, Labor, Lungenfunktion, Laser

Spezialpraxis für Akupunkturbehandlungen und Neuraltherapie  
Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Anti-Aging, Revitalisierung

**Sprechzeiten mit Terminvereinbarung:**

Mo-Fr 8:45-12:30 Uhr und 15:30-17:30 Uhr und nach Vereinbarung

Reichsstrasse 103, 14052 Berlin, Tel. 30.10.73.02, Fax 30.10.73.07

E-mail: praxis-schaefer@telemed.de, www.aerzte-im-netz.de/Gertrud.Schäfer

BVG: Bus 104, 149, U-Bahn Linie 2, Theodor-Heuss-Platz

**Alle Kassen und private Behandlungen**

### 3. Friedrich Maubach (24. September 1877 – 17. November 1942)

Auch für die Biographie Friedrich Maubachs sind die Berliner Adressbücher eine der wenigen Quellen. Von 1908 bis 1932 ist er unter der väterlichen Anschrift Mansteinstraße 9 eingetragen. Ab 1913 wird zusätzlich eine Kladower Telefonnummer genannt. 1915 erscheint erstmals der Eintrag „Villa Cladow (Havel)“ im Telefonbuch. Ab 1920

werden zwei Anschriften angegeben: geschäftlich „Mansteinstraße 9, Wohnung Cladow (Havel)“, auch „Imchenallee, Maubach'sches Haus“.

Friedrich Maubach ließ eine Firma im Handelsregister eintragen: „Agentur: Geschäfte in dem Elektrizitäts-Bereich 2 (1911-1936) und war zunächst als Vertreter (ab 1908), dann als Direktor der Carl Reinshagen Kabelwerke, Barmen/Zweigniederlassung (1912-1920) tätig. 1921 und 1922 ließ Maubach im Adressbuch „Direktor der Zweigniederlassung Tigges & Co. Haspe (Westphal.), Stahl und Magnetwerke“ eintragen, danach nur noch „Fabrikdirektor“ (ab 1934 „a. D.“).

In Kladow hatte er umfangreichen Grundbesitz zwischen dem Sakrower Kirchweg und der Imchenallee, seitlich begrenzt vom Gößweinsteiner Gang und dem Massolleweg. Für dieses, damals weitgehend unbebaute Land beschloss Maubach und die Stadt Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Spandau, im Januar 1930 eine Parzellierungsvereinbarung. Er beabsichtigte „das gesamte Grundstück der Bebauung



*Haus Maubach Imchenallee 72A nach der Restaurierung  
Foto: Rainer Nitsch*

durch den Verkauf einzelner Parzellen zuzuführen“. Dazu bot er die großzügige Übernahme von Erschließungskosten an, inklusive einer Sicherungshypothek. Im westlichen Teil des Quastenhornweges lässt sich die Parzellierung noch gut erkennen. Der in den 1930er Jahren noch nicht unterbrochene Quastenhornweg wurde Maubachstraße genannt, nicht offiziell, aber in einigen Dokumenten ist die Bezeichnung noch 1946 zu finden.

Zwischen 1931 und 1935 sind 10 der Grundstücksverkäufe Maubachs nachgewiesen. Darin sind die Erschließungskosten natürlich auf die Käufer umgelegt, nebst befristeter Bauverpflichtung, Wegerechten etc. Gesamtfläche dieser Parzellen: gut 10000 m<sup>2</sup>, Wert: ca. 116.000 Reichsmark (Kaufkraft etwa € 464.000 ohne Wertsteigerung).

Die letzten 1½ Lebensjahre Friedrich Maubachs waren geprägt durch eine Auseinandersetzung mit der Spandauer Stahlindustrie G. m.b.H., einem Rüstungsbetrieb des Flick-Konzerns. Wahrscheinlich durch Vermittlung des Bezirksstadtrates Ludorf

(seit 1966 Stadtältester) begannen im Juli 1941 Verhandlungen über die Vermietung von Maubachs Wohnhaus, Imchenallee 72. Dipl. Ing. Karl Schilcher, leitender Mitarbeiter der Spandauer Stahlindustrie, war auf der Suche nach einer angemessenen Bleibe. Kurzfristig. Also sollte Friedrich Maubach vorübergehend noch ein Wohnraum (ca. 20 m<sup>2</sup>), havelwärts, zzgl. Küche/Bad im Erdgeschoss des Hauses verbleiben. Dem neuen Mieter sollte an der nördlichen Giebelseite eine Garage, darauf ein Bad angebaut werden. Die Umbauarbeiten begannen, ohne dass der Vertrag unterzeichnet wurde. Ebenso begann ein heftiger Streit um die Höhe der Miete. Nach Ansicht Maubachs waren durch den Beginn der Bauarbeiten seine Bedingungen faktisch akzeptiert, die Spandauer Stahlindustrie sah das etwas anders. Der folgende Briefwechsel belegt nicht nur die Starrsinnigkeit der Parteien sondern auch die Funktionsfähigkeit der Deutschen Post in Kriegszeiten. Es sind über 40 Schreiben dokumentiert. Im November 41 lehnte die Spandauer Stahlindustrie den Vertragsabschluss ab und veranlasste die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes. Auch das ein Anlass für Streit. Im Dezember 41 unterbrach Maubach die Auseinandersetzung. Schon vorher hatte er auf seinen schlechten Gesundheitszustand hingewiesen. Er hielt das Haus, umbaubedingt, für nicht mehr bewohnbar und zog sich auf ärztliche Empfehlung zu Freunden nahe der westpreußischen Küste zurück. Während seiner Abwesenheit durfte kein Handwerker das Haus betreten.

Im Frühjahr 1942 kehrte er zurück und forderte die Wiederaufnahme der Instandsetzungsarbeiten. Für den 15./16. April 1942 ist ein „Brandschaden durch Gebäudebrand“ dokumentiert. (Der Schaden war wohl überschaubar, vermutlich war der

**Annette Vester**

Tel: (0 30) 366 05 41

AnnetteVester@t-online.de

G u t b e r a t e n :

**Debeka**

Versichern Bausparen

**Detlef Becker**

Tel: 01714954568

detlefbecker.debeka@web.de

Dachstuhl betroffen. Schadenssumme: RM 1165,28). Ab Mai 42 kommunizierten die streitenden Parteien über einen Rechtsanwalt. Der Ton wurde moderater. Es häufen sich Hinweise auf kriegsbedingte Versorgungsprobleme. Material und Arbeitskräfte mussten beantragt werden. So forderte Maubach noch im Juli 42 seine Baufirma auf „wenigstens eine Notabdeckung des Dachstuhles anzubringen“. Im August bat er die Spandauer Stahlindustrie, die Stromversorgung instandzusetzen. Er musste bis Oktober darauf warten. Etwa vier Wochen vor seinem Tod. – Zum ersten Juni 1943 schloss die Spandauer Stahlindustrie G. m.b.H. einen Pachtvertrag mit Friedrich Maubachs Erbin ab.

*Matthias Gerlt*

*Teil 2 in Heft Frühjahr 2014*

## Ein Kapitänsleben im Kaiserreich

Verschlungen sind die Wege manchmal: die Lebenserinnerungen einer betagten Jüdin, die von einem Kapitän KLAHR in Sicherheit gebracht wurde, geben den Ausschlag für die Nachforschungen. Der Ort von dem alles ausgeht heißt Kladow, doch sonst gibt es wenig Anhalt. So wird recherchiert, doch der nun ausfindig gemachte Schiffskommandeur Klahr, so stellt sich heraus, kann nicht der Gesuchte sein, denn er ist zu dem in Frage kommenden Zeitpunkt 1942 bereits verstorben.

Ob der Gesuchte ein Namensvetter oder ein weitläufiger Verwandter des Gefundenen ist, das bleibt im Augenblick noch offen. Vielleicht mischen sich bei besagter Geschichte der alten Dame auch Personen und Zeit – die Erinnerungen verwischen manchmal Spuren und erschweren somit die Zusammenhänge. Doch bei Nachforschungen kann es passieren: es wird das Eine gesucht und man stößt auf Anderes, Weiteres und Interessantes – wie hier, bei der Kladower Dame und dem unbekanntem Kapitän, der zuerst einen **Ozeanriesen** befehligt haben soll und später eine **Spreezille**. Es ist die Epoche in der Schifffahrtshistorie, in der Geschichte



Robert Funck und Kapitän Viktor Klahr

Quelle: Alexander Schmidt-Klahr

geschrieben wurde und ein Kapitäns- und Seemannsleben das beinhaltet, was an Land Gebliebene gemeinhin damit verbinden: WEITE, FREIHEIT und ABENTEUER – und der Ozeanriese und die Spreezille scheinen ein Synonym der Gegensätze von



### Kladower Hof

Seit 90 Jahren in Kladow im Familienbesitz  
Gutbürgerliche Küche  
Räume für Vereine und Festlichkeiten  
Im Zentrum von Kladow  
Sakrower Landstraße • Telefon 365 53 53



## Privatpraxis für Therapie & Training

Roman Mukherjea

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Triggerpunkt-Therapie
- Lymphdrainage
- Massage / Fango
- Elektro- / Ultraschalltherapie
- Eis- / Wärmetherapie
- Kinesio-Taping
- Galileo-Vibrationstraining
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Medizinisches Rückentraining
- Sportartspezifisches Reha-Training
- Personal Training
- Rückenschule
- Sturzprophylaxe
- Osteoporose-Prävention
- Arthrosebehandlung

flexible Termine nach Vereinbarung für Selbstzahler und Privatversicherte

Alt-Kladow 17 • 14089 Berlin • Tel. (030) 24 53 33 37 • [www.prophysio-kladow.de](http://www.prophysio-kladow.de)

Aufstieg, Fall und Neuorientierung der Deutschen Seefahrt dieser bewegten Zeit zu sein, wie der des Kaiserreiches und der darauf folgenden Weimarer Republik.

Im vergangenen Jahr – 2012 – ging es durch alle Medien und der Name eines Kreuzfahrtschiffes bleibt uns für die nächste Zeit unvergessen: COSTA CONCORDIA. Die Tragik gewinnt noch einmal zunehmend an Dimension als vernommen wird: der Kapitän verlässt vorzeitig (!) sein Schiff, die Passagiere bleiben ihrem Schicksal überlassen, 32 Tote sind zu verzeichnen. Es ist ein denkwürdiger Augenblick.

1906 ist ebenso ein denkwürdiger Augenblick – die „New York Times“ berichtet: das Schiff der *Hamburg Amerika Linie* KRONINZESSIN VICTORIA LUISE havariert. Später wird es sinken. Der Kapitän Brunswick erschießt sich – aber alle Passagiere konnten gerettet werden durch Einsatz der Schiffsoffiziere, die an Stelle des

Kapitäns die Bergung der Schiffsbrüchigen organisieren mussten.

Es werden namentlich in der Zeitung die Mitfahrenden genannt, ebenso die Crew wird aufgezählt. Unter den Besatzungsoffizieren verzeichnet: ein *Viktor Klahr*. Er ist zu der Zeit 24 Jahre alt. Das Unglück, das er miterlebt, erinnert ihn an seinen um zwei Jahre jüngeren Bruder *Walther*, der auf hoher See mit 17 Jahren verschollen ist; spurlos verschwunden. Nie wieder wird die Familie etwas über dessen Schicksal erfahren. Die Mutter wird diesen Verlust bis an ihr Lebensende nicht verwinden. Früh verwitwet, einen Sohn verloren – Seefahrt, das Risiko von Schiffbruch und Sterben geht mit einher. Doch in dieser Generation der Groß- und Urgroßeltern des aufstrebenden Kaiserreiches wird mit einer über ein Jahrhundert andauernden Tradition von Gutsbesitzern innerhalb der Familie gebrochen – gleich zweimal! Die Realität,

die Enge der Provinz, der immer gleiche Rhythmus: Monotonie verbunden mit den Träumen nach Abenteuer und Weite. Pernambuco, Rio della Plata, Buenos Aires, New York – das sind Namen, die Zugkraft besitzen in der verbrämten ländlichen Abgeschlossenheit der Provinz Posen.

Und für vier Heranwachsende aus Gorwarzewo und Budzislaw mit Namen *Ernst*, *Emil*, *Viktor* und *Walther* wird sich ein Wunsch erfüllen.

Die Zeit, in die sie hineingeboren werden, ist in jeder Hinsicht im Aufwind – im Politischen liegen an die 40 Jahre des Friedens vor ihnen, im Technischen geht es voran wie in keinem Jahrhundert zuvor: größer, schneller, weiter und dem nach: kürzer die Zeiten, erreichbarer die Orte – Die Wirklichkeit, das Machbare geht nun mit dem Traum einher und seiner Erfüllbarkeit.

*Ernst Rolin* – Jahrgang 1865 – und sein um

zwei Jahre jüngerer Bruder *Emil* sind die Cousins des 1882 geborenen *Viktor Klahr* und dessen jüngerem, verschollenen Bruder *Walther*. Trotz des Altersunterschiedes sind sie von frühesten Jugend ein Leben lang miteinander verbunden und dieser frühe Kontakt hat auch die Berufswahl der Jüngeren mitbestimmt. Den drei Überlebenden wird eine glänzende Karriere in der Seefahrt bestimmt sein, deren Höhepunkt nicht automatisch mit dem Zusammenbruch des Kaiserreiches beendet ist, wie es bei vielen im Militärischen der Fall war.

Die Handelsmarine nimmt von Mitte des 19. Jahrhunderts einen gigantischen Aufschwung und bei ihr beginnt der maritime Weg der Vier aus der Provinz. Sie treffen sich in Hamburg, und Hamburg wird ihr **Tor zur Welt**, wird ihre Heimat und Ausgang ihrer lebenslangen Beziehung zur See.

Und das Land der Träume vieler heißt



**Kremser-Immobilien**

## Verkauf & Vermietung von Immobilien

Berlin Potsdam Brandenburg

- \*Einfamilienhäusern
- \*Mehrfamilienhäusern
- \*Grundstücken
- \*Gewerbeimmobilien
- \*Eigentumswohnungen

"Sorglos verkaufen und kaufen durch Vertrauen"

Bei einem Verkauf stehen wir Ihnen gerne mit unserer langjährigen Verkaufserfahrung und fachlichem Wissen kostenfrei zu Seite.



Tel.: 030 364 32 315  
Fax. 030 364 30 229  
Mobil: 0172 599 0 554  
info@kremser-immobilien.com

### Team Kremser-Immobilien

Sakrower Landstr. 10C  
14089 Berlin-Kladow

**(direkt hinter der Sparkasse)**

www.kremser-immobilien.com



## . . . Ausgezeichnete Fleischqualität für den guten Geschmack . . .

*Wir verwenden sorgfältig ausgewähltes Fleisch aus artgerechter Tierhaltung und Biofleisch mit Herkunftsgarantie. Wir stellen über 60% der Wurstwaren selbst her, mit viel Liebe und ohne künstliche Zusatzstoffe. Bei uns finden Sie nur beste Qualität in großer Vielfalt und Originalität, regionale und internationale Spezialitäten und vieles mehr.*

*Genießen Sie etwas ganz Besonderes:  
Wild- und Geflügel-Spezialitäten, Köstlichkeiten vom  
Galloway Rind oder Blonde d'Aquitaine!*

Ralf Schacht . Berlin Kladow . Sakrower Landstraße 3 . Tel./Fax: 030 - 365 37 33

Amerika. Doch es ist nicht nur Land der Sehnsucht, sondern auch Ziel im Linienverkehr von Reedereien aus deutschen Hafenstädten. Die bekanntesten auf dieser Route aus jener Zeit sind uns heute noch geläufig: die HAMBURG SÜD (Hamburg Südamerikanische Dampfschiffahrts Gesellschaft), die HAPAG (Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft) und der NORDDEUTSCHE LLOYD in Bremen, alle gegründet Mitte des 19. Jahrhunderts. TRANSATLANTIKVERKEHR wird zum Begriff, SÜDAMERIKAFAHRT der Anbeginn der heute so beliebten Kreuzfahrten. Bis zum Ersten Weltkrieg ist ein weltumspannendes Schifffahrtsnetz im Güterverkehr und Passagierdienst aufgebaut. Die Kaiserliche Marine, gestützt durch die Flottengesetze, gewinnt erheblichen Anteil im Seefahrtsberuf. Was Prestige für

Deutschland und den Einzelnen bedeutet wird sorgenvoll von England als Gefahr ihrer maritimen Weltmachtstellung gesehen. In nur zwei Generationen hat die deutsche Seefahrt angezogen, aufgeholt; weltweit an Bedeutung gewonnen!

Es ist die Zeit, in der Pionierleistungen vollbracht, Rekorde gebrochen werden. Und Viktor Klahr, ein Kapitän der Handelsmarine und Kapitänleutnant d. Reserve hat Anteil an dieser sprunghaften maritimen Entwicklung des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Zusammen mit seinem in der Schifffahrt heute noch bekannteren Cousin Ernst Rolin, Commodore des Passagierdampfers CAP ARKONA betreten sie Neuland dieser dynamischen Entwicklung. Es ist ein Leben auf See, ein Leben mit Brüchen und Neuanfang..

*Alexander Klahr*

# GLASBRUCH?

SIE MELDEN DEN SCHADEN IHRER VERSICHERUNG.

Den Rest machen wir.

**Tel: 365 10 93**

**Glaserei Gerstmann**

Krampnitzer Weg 6

14089 Berlin-Kladow

**Geänderte Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr**  
**Seit über 75 Jahren in Kladow**



**Silvia Nowak**

Selbitzer Str. 74, 14089 Berlin

Tel: 36 99 19 56



www. **Hundehalter uni**® .de

Wir unterstützen die  
länderübergreifende  
Aktion

- WELPEN Spezial
- ERZIEHUNG
- PROBLEMVERHALTEN
- FREIZEIT+SPORT
- SPEZIALANGEBOTE



**Praktikumsbetrieb** des Berufsverbandes der Hundeerzieger und Verhaltensberater (BHV)

## Helfen Sie mit, Kladows Geschichte lebendig zu erhalten !

Wir bitten, bei Haushaltsauflösungen daran zu denken, dass alle Dokumente, Bücher, Bilder, Landkarten und Objekte, die einen Bezug zu Kladow, dem Havelland, Spandau und ihrer Geschichte haben, für unser Archiv und einem späteren Museum in Kladow von unschätzbarem Wert sind.

Dazu gehören u. a. Schul- und Arbeitszeugnisse, Arbeits- und Gesindebücher, Personalausweise, alte Rechnungen, Briefe, Kaufverträge, Speisekarten, Fotos, Ansichtskarten, Zeichnungen, Gemälde, altes Handwerkzeug in Haushalt und Beruf. Nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf (s. S. 2).

## Ausflug zum Meedehorn

Die meisten Kladower kennen sicher die Halbinsel Meedehorn mit dem netten Gartenlokal zwischen Ort und Park Sacrow. Hierher sollte unser diesjähriger Ausflug der „Werkstatt Geschichte“ führen: ein Ort in herrlicher Lage, von geschichtlichem Interesse und – nicht zuletzt – mit einem geeigneten Picknickplatz.

Der Rundgang um die Halbinsel ist ja ein Gedicht: auf der einen Seite gepflegte Gärten in hochsommerlicher Blütenpracht, und



Beim Picknick auf der Halbinsel Meedehorn

Foto: Rainer Nitsch



Blick vom Anleger auf die Heilandskirche in Sacrow

Foto: Rainer Nitsch

auf der Wasserseite das ganze Havelpanorama: vom Fähranleger gen Süden zur Heilandskirche und zur Glienicker Brücke, dann hinüber nach Klein-Glienicke und zur Moorlake. Und wenn dann die Südspitze erreicht ist, hat man die Pfaueninsel mit

ihrem Schlösschen vor sich. Noch ein wenig weiter den Weg durch die Siedlung – und man findet einen rustikalen Picknickplatz an der Lanke-Bucht mit Tisch und Bänken und einem wunderschönen Blick auf die idyllische Bucht und das Sacrower Ufer.

Wir genossen unser Picknick, das herrliche Sommerwetter und den Blick über diese verträumte Bucht und sprachen über die wechselvolle Geschichte dieses verschlafenen Winkels, des Meedehorns. Doch davon werden wir in einem der

späteren „Treffpunkte“ berichten.

Anne Lange

Werden Sie Mitglied  
im Kladower Forum e.V.

## Kontakte

**Gunnar Staack** übergab uns ein großformatiges Foto, das er 1984 vom Auto-Punkt Kladow an der Ecke Ritterfelddamm/Eichelmatenweg aufgenommen hat. Heute steht dort ein Gebäude des Kladower Center mit dem Optiker, Zeitschriften Drews, der Drogerie Rossmann und pro motion. Auf dem Foto sehen wir, dass der Tankstellenbetrieb zugunsten des Handels mit Neu- und Gebrauchtwagen und der Reparatur aufgegeben worden ist. Wir danken Gunnar Staack für dieses Bild, das nun schon als historisch bezeichnet werden muss.



Briefkopf der „Gross-Tankstelle“ Kietzmann am Kladower Damm

Quelle: Jürgen Rossa

In der Treffpunkte-Ausgabe Herbst 2013 veröffentlichten wir ein Foto der Tankstelle von Hans Kietzmann, die 1927 am heutigen Kladower Damm stand. Dort ist auch heute noch in der Nähe des ehem. Bauernhofs Kleßen die Freie Tankstelle angesiedelt. Wir haben es im Kladow der 20er Jahre mit zwei Tankstellen zu tun. Einmal die Tankstelle



**HAVELKLINIK**  
Die private Klinik für alle Kassen



Die Havelklinik Berlin beteiligt sich seit mehr als 30 Jahren an der medizinischen Versorgung der Berliner Bevölkerung. Erfahrung, fortschrittliche Technik und das engagierte Pflegepersonal der Havelklinik stehen für gute Medizin in freundlicher Atmosphäre.

**Havelklinik**  
BSB – Sanatoriumsgesellschaft mbH  
Gatower Straße 191  
13595 Berlin-Spandau  
Tel +49(0)30.362 06-0  
Fax +49(0)30.362 06-100  
Mail service@havelklinik.de

**Unsere Fachabteilungen**  
Orthopädie  
Neurochirurgie  
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde  
Plastisch-ästhetische Chirurgie  
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie  
Chirurgie

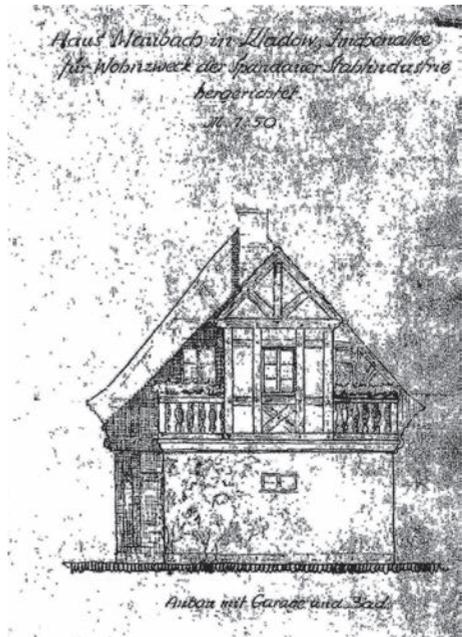
[www.havelklinik.de](http://www.havelklinik.de)

Hagenbrink an der Ecke Eichelmatenweg/Ritterfelddamm und dann die Tankstelle Kietzmann am Kladower Damm. Diese Korrektur der Aussage in Heft Herbst 2013 verdanken wir **Helga Heinze**.

Im Jahr 1977 veröffentlichte die Berliner Morgenpost eine große Serie mit dem Titel „Die Unbeugsamen von der Spree. Berliner Geschichte in 12 Jahrhunderten“ von Rainer Wagner. Von **Gerda Holtz** bekamen wir die Folgen 1, 27, 29-42. Damit wird die Geschichte Berlins, die auch zum großen Teil zur Geschichte Kladow's gehört, für uns nachvollziehbarer und transparenter. Wir danken Gerda Holtz für dieses Geschenk.

**Cornelia Zerm** übergab uns Heft 65 des Berliner Chorspiegels (Mitteilungsblatt des Berliner Sängerbundes BSB) vom Juni 1987, in dem Christiane Malkomes über die Gründung des Kladower Volkschores und über die Mitgliedschaft im Berliner Sängerbund schreibt. Der Chor heißt nun schon seit einigen Jahren *viva musica*, ist aber immer noch sehr aktiv und sangesfreudig. Herzlichen Dank für dieses Geschenk für unser Archiv.

**Matthias Gerlt** schreibt in diesem Heft in einem ersten Teil über seine Recherchen zu der Familie Maubach. Dazu hat er eine Fülle von Material aus den unterschiedlichsten Archiven und anderen Quellen zusammengetragen. Unser Archiv profitiert sehr von seinen Bemühungen, denn Matthias Gerlt stellt seine Ergebnisse unserem Archiv zur Verfügung. Darunter befinden sich auch der Grundriss und eine grafische Darstellung des Wohnhauses der Maubachs in der Imchenallee, das heute die Nr. 72A trägt. Damit können wir erstmals eindeutig das Maubachsche Wohnhaus identifizieren. Dieses Haus Ecke Imchenallee Massolleweg steht unter Denkmalschutz und ist in den letzten Jahren aufwendig restauriert



Geplanter Anbau für das Haus Maubach Imchenallee 1941

Quelle: Bundesarchiv Koblenz

worden. Unser besonderer Dank gilt Matthias Gerlt, der sein Wissen auch auf unserer 44. Dorfgeschichtlichen Wanderung am 12.10.2013 mit dem Gang über den Kladower Dorffriedhof am Jugendstilgrabmal Maubach zur Verfügung stellte.

**Hannelore Lindner** geb. Gutsch, geb. 1941, geboren, aufgewachsen und zur Schule gegangen in Kladow, besuchte uns im Haus Kladower Forum. Sie übergab uns eine ganze Reihe Original-Dokumente ihres Onkels Werner Gutsch (Lehrvertrag als Maurer, Arbeitszeugnisse von Eisenblätter) und ihres Vaters Karl Gutsch (Arbeitsbücher und Meldekarte). Dazu das Hochzeitsfoto ihrer Eltern aus Petershagen, sowie zwei Klassenfotos aus Kladow. Alles das sind wertvolle Bausteine zur Erhellung der Geschichte Kladow's und seiner Bewohner. Danke Hannelore Lindner.

Rainer Nitsch

## Arbeitskreis



### Schilder, die erklären

Haben Sie es schon gesehen? Vor dem Findling am Kladower Damm/Ecke Ritterfelddamm wird der lange Lebensweg des Steins auf einem Schild beschrieben.

Auch an der Sonnenuhr am Hafen gibt es jetzt eine Tafel, die dem Betrachter interessante Hinweise und Hilfen zum besseren Verständnis gibt.

### Bank mit Aussicht

Unser Wunsch war es, auf dem Platz vor der Sonnenuhr die Aussicht auf unseren Hafen und die Havel auf einer Bank genießen zu



Die neue Bank am Hafen

Foto: Gudrun Seifert

können. Mit den Spendengeldern aus dem nicht zu realisierenden Holzliegenprojekt haben wir es mit Hilfe des Bezirksamtes geschafft, eine Sitzbank (ohne Lehne) mitzufinanzieren. Aufgestellt wurde sie von den Auszubildenden des Naturschutz- und Grünflächenamtes. Sie steht zwar ein bisschen einsam, aber man kann einen traumhaften Blick genießen.

### Ein Weg mit Hindernissen

Von dem Gehweg entlang des Dorffriedhofs in der Sakrower Landstraße mussten einige Bäume, die alt und nicht mehr standsicher waren, gefällt werden. Es wurde uns vom Bezirksamt zugesichert, diese Flächen zur besseren Nutzung des Gehweges mit Pflasterung zu schließen, da keine Neupflanzung vorgesehen ist. Zu unserer Verwunderung wurde leider nur eine Fläche geschlossen. Eine weitere Lücke ist mittlerweile so zugewachsen, dass ein Vorbeikommen mit Rollstuhl oder Kinderwagen nur mit großer Mühe möglich ist. Wir hoffen, dass es dem Tiefbauamt gelingt, zusammen mit dem Grünflächenamt dieses Problem zeitnah zu lösen.



### Qigong – ein Weg zu mehr Gelassenheit und Energie

mit Dr. Caroline Schmauser

Wöchentliche Kurse, Seminare,  
Einzeltraining, Coaching, Psychotherapie (HPG)

Kurs-Bezuschussung durch die Gesetzlichen Krankenkassen

Kladow Tel 34 09 60 66, [www.drschmauser-qigong.de](http://www.drschmauser-qigong.de)

## Ein bisschen mehr Platz auf dem REWE-Parkplatz und ein neuer Baum

Auf dem Parkplatz vor REWE war noch eine Fläche für die Pflanzung eines Baums vorgesehen. Bei dem Versuch musste jedoch festgestellt werden, dass an der entsprechenden Stelle Versorgungsleitungen entlangführen, was die Pflanzung unmöglich machte. Der versprochene Baum bleibt uns aber erhalten und ersetzt jetzt den maroden Baum auf der Mittelinsel des kleinen Imchenparkplatzes.

## Der traurige Dauerbrenner

Der Efeubewuchs an der „Alten Schule“ Sakrower Landstraße stellt ein dauerndes Ärgnis dar. Die Pflanze wächst jedes Jahr wieder in die Zeiger der Uhr, so dass diese sich nicht mehr bewegen können. Wir befürchten, dass die Uhr aufgrund ihres hohen Alters dadurch einen irreparablen Schaden nimmt. Auch der durch unsere Hilfe fachgerecht und aufwändig restaurierte alte Schriftzug wird durch den Bewuchs beschädigt. Außerdem werden die Schwalben daran gehindert, ihre Nester anzufliegen. Wir haben das Bezirksamt mehrfach auf dieses Problem aufmerksam gemacht und hoffen auf eine dauerhafte Lösung.

Buntes Kladow

Die auf unsere Initiative hin begonnene Bemalung der Schaltkästen von Vattenfall ist mittlerweile zu einem Selbstläufer geworden. Die von uns angesprochenen Schulen sorgen zwischenzeitlich in Eigeninitiative für ein buntes Kladow. Schauen Sie mal hin!

Kladow, das sind wir alle.

*Wolfgang Kleßen*

Bäcker aus Tradition

**Ritterfeld**  
LANDBÄCKEREI



In Kladow  
Ritterfelddamm 85 ▪ Tel. 3 65 43 63  
Sakrower Landstr. 22 ▪ Tel. 3 65 87 63

**Warum in die  
Stadt?**

**Verkauf mit Service  
HIER bei uns  
in Kladow!**

**Fernsehdienst  
Kaiser**

TV - Fachhändler

Reparaturservice

Antennenbau

Krampnitzer Weg 6

**Tel.: 030 365 62 24**



## Die Imchen-Combo – eine starke Truppe

Als ich 1984 nach Kladow zog, erlebte ich die Gründung des Kladower Forums hautnah. Niemals wäre ich damals auf die Idee gekommen, irgendwann einmal eine der vielen kulturellen Angebote zu nutzen. Mein Leben verlief nicht immer gerade und ich zog von Kladow weg, dennoch gab ich hier meine Freunde und Aktivitäten nie auf.

Inzwischen bin ich dem Kladower Forum dankbar für die vielfältigen Angebote, denn das Musizieren innerhalb der Imchen-Combo gehört zu meinem jetzigen Leben als feste Größe.

Während der letzten vier Jahre vollzog sich ein unglaublicher Wandel dieser Gruppe, die sich natürlich immer wieder mit Veränderungen auseinandersetzen muss. Ein jeder gibt sich sehr große Mühe, an sich zu arbeiten und neu gesteckte Ziele zu meistern. Mit Hilfe unserer Leiterin, Tanja Becker, nähern wir uns den Anforderungen der Jazzstandards, des Rock, Swing und einiger Latin-Stücke und bekommen mehr Sicherheit beim Spielen.

Unsere Gruppe versteht sich auch pri-



Die Imchen-Combo

Foto: Rainer Nitsch

vat sehr gut. Das ist vielleicht das Geheimnis unserer Spielfreude, die viele Zuhörer bemerken.

Unser Repertoire ist größer und vielfältiger geworden, denn die Zusammensetzung der Musikgruppe macht das möglich. Trotzdem wären wir über einen oder zwei weitere Trompetenspieler glücklich. Wer also Interesse hat, sollte einen Anruf bei mir oder Frau Becker nicht scheuen! (Helga Dosdall: 35102097; Tanja Becker: 36750293)

In diesem Jahr hatten wir schon viele Auftritte, die immer aufregend, aber jede Anstrengung wert waren. Sicherlich ist es nicht immer leicht, mit dem ganzen Equipment auf Tour zu gehen, denn das erfordert auch eine körperliche Fitness. Dennoch tun wir es gerne.

Die Auftritte in Kladow sind immer wie

ein Heimspiel, aber wir wissen, dass die Kladower besonders musikliebend sind. Das fordert uns zu Höchstleistungen heraus. Wir spielten 2013 zur Fete de la Musique an der Imchenallee, im Kladower Hof und beim Kladower Jazzfest, das ein besonderes Highlight war. Beim Imchenfest, im Seniorenheim Ernst Hoppe und zur Weihnachtsfeier des KF sind wir auch gerne wieder aktiv.

Leider müssen wir die letzten Auftritte dieses Jahres ohne unseren Teddy absolvieren. Wir vermissen ihn sehr! Sein Tod reißt eine große Lücke in unsere Gruppe und wir werden einige Zeit brauchen, um ohne ihn mit Freude weiter Musik machen zu können. Er fehlt uns in unserer Gruppe als toller Schlagzeuger und als ein lieber Mensch!

Danke, lieber Teddy! Wir sind stolz, dass Du so lange unsere Musikgruppe unterstützt und verstärkt hast. Wir werden Dich nie vergessen!

### **Kladower Jazzfest am 24.08.2013**

Erstmals trafen sich drei Jazz – Gruppen an einem Samstag in dem Gemeindehaus der evangelischen Kirche, der sogenannten „kleinen Philharmonie“, um einen denkwürdigen Musiknach-

mittag zu gestalten. Die **jazzin´flutes**, die **Max Stramm Combo** und die **Imchen – Combo** traten nacheinander auf und brachten tolle Jazzstücke zu Gehör. Viele Kladower fanden den Weg zu der Musikveranstaltung und füllten das Gemeindehaus. Sie erlebten sehr unterschiedliche Spielweisen und waren begeistert, welche Virtuosität Hobby Musiker erreichen können. Die Imchen – Combo brachte Stimmung rüber und animierte die Hörer, teilweise mit zu klatschen oder zu tanzen. Am Ende kamen für zwei Stücke alle Musiker auf die Bühne, um gemeinsam zu musizieren. Das war toll! Sicherlich wird es im nächsten Jahr eine Fortsetzung solch einer Veranstaltung geben!

*Helga Dossdall*

### **Patchwork & Stoffe in Kladow**

Textile Geschenke nach Ihren Wünschen (z.B. Kissen, Decken...)



Ein spannendes neues Hobby für Sie  
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Große Auswahl an Stoffen und Zubehör

Besuchen Sie mich nach tel. Vereinbarung

Carola Matheis

Kreuzwaldstr. 13 A



Tel.: 365 83 24

## **MEGASCREEN HOME CINEMA**

**Lust auf große und gestochen scharfe Fernseh-, Video- und Kamerabilder?**

Erleben Sie mit Videoprojektion Filme, Sport sowie Ihre persönlichen Camcorder-Videos und digitalen Fotos in wirklich großen Bildern (und bei Fußballspielen sitzen Sie in der ersten Reihe und können alle Spieler erkennen).

Hochauflösende Beamer-Projektoren bringen Kino und die Welt zu Ihnen nach Hause. Vermissen Sie die gute alte Diaprojektion? Speicherkarte Ihrer Digitalkamera in das über Video-Spieler verbundene Lesegerät und los geht's. Noch nie war Foto-Projektion so bequem, einfach und qualitativ beeindruckend.

Lassen Sie sich von unseren oder Ihren eigenen Bildern begeistern. Verabreden Sie - gerne auch kurzfristig - einen unverbindlichen Termin.

**Ritterfelddamm 169 • ☎ 36 43 30 30 (AB)**  
Präsentation • Beratung • Installation

## Kinder und Erwachsene singen im Haus Kladower Forum

Seit dem Start der HavArt-Musikinitiative im Kladower Forum ist nun knapp ein Jahr vergangen und in diesem Jahr hat sich viel getan. Immer öfter klopfen Fußgänger montags an die Tür des Hauses Kladower Forum und fragen, was denn hier los sei und warum denn so viele Kinder vor dem Eingang von ihren Eltern abgeholt würden.

Hier probt seit Februar ein Kinderchor von 12 Jungen zwischen 6 und 8 Jahren. Angeleitet vom Komponisten und Musikpädagogen Simon Theisen singen die Kinder alte und neue Kinder- und Volkslieder und tanzen, stampfen und klatschen dazu. Neuerdings versuchen sie sich sogar an einfachen Kanons.

Alle Kinder sind neue Mitglieder des Kladower Forums e.V. und gehören somit wohl zu den jüngsten Mitgliedern des Vereins. Ein erstes kleines Konzert für die Eltern hat vor den Sommerferien bereits stattgefunden, wenn sie den Kinderchor selbst erleben möchten, kommen sie doch einfach zu einem Schnuppertag am 30.11. um 15 Uhr.

Wenn die Kinder abgeholt worden sind, beginnt nach einer kurzen Pause der HavArt-Jazzchor mit Anfängern und Fortgeschrittenen Sängerinnen und Sängern seine Probe. Der Chor singt Jazz- und Poplieder und konnte bereits auf einem Chorworkshop seine Fähigkeiten festigen. Der Chor, ebenfalls geleitet von Simon Theisen, sucht weiterhin interessierte Frauen und Männer mit und ohne Chorerfahrung.

Neben dem lebhaften Chorleben haben sich schon einige Mitspieler des HavArt-Jazz-Ensembles zusammengefunden. Es besteht aus nun 3 Saxophonen, Klavier, Schlagzeug und Vibraphon. Die Teilnehmer lernen von



*Der Kinderchor im Haus Kladower Forum*

*Foto: Rainer Nitsch*

Grund auf die Kunst der Jazz-Improvisation und des Zusammenspiels in einer solchen Formation kennen.

In naher Zukunft wird die Musikerin Friederike Roth, die Klarinette an der Universität der Künste und hier in Kladow lehrt, ein Klassik-Ensemble für Amateure gründen. Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen! Mitspielen können alle klassischen Instrumente von Geige über Klavier bis Fagott. Gespielt werden Bearbeitungen klassischer Werke bzw. Kammermusikwerke, falls es Originale für die Besetzung gibt. Ort und Zeit werden noch abgesprochen, angedacht ist bisher Dienstagabend 18 Uhr.

Sollten Sie hierfür noch ein Instrument lernen wollen, vermitteln wir auch gerne den passenden Lehrer und verleihen das entsprechende Instrument.

*Simon Theisen*

Alle Informationen in Kürze:

**Schnuppertag:**

**Samstag, 30.11.2013, 15 Uhr**

Mit: Friederike Roth, Jonas Pieper, Simon Theisen, Kinderchor, Jazzchor, Jazzensemble

**HavArt-Ensembles zum mitmachen:**

Kinderchor: montags, 16 - 17 Uhr

Jazz- & Popchor:

montags, 18 Uhr - 19.30 Uhr

Jazzensemble:

donnerstags, 17.30 Uhr - 19 Uhr

Klassik-Ensemble:

vorauss. dienstags 18 Uhr

Weitere Informationen und Kontakt:

Simon Theisen, kontakt@havart.de,

0157 -34 73 25 33



Simon Theisen

Foto: Rainer Nitsch

Kompetenz in Raum und Farbe

## Malermeisterbetrieb

**Alexander Kranz GmbH**

**Privatstr. 41**

**14089 Berlin**

**Tel. 030 362 22 33**

oder **030 335 07 119**

**Mobil 0178 335 66 45**

- sämtliche Malerarbeiten
- Fußbodenbeläge
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme

## Arbeitskreis

## Malen



## Natur und Faszination der Farben

Wo immer wir von Farben umgeben sind, steuern sie unsere Affekte und beeinflussen unsere Empfindungen von Zeit und Raum. Rote Gegenstände erscheinen uns groß und schwer, dabei läuft uns die wahrhaft erlebte Zeit schneller davon. Rot bemalte Flächen scheinen sich auf den Betrachter zuzubewegen, und damit wirken sie uns viel näher. Unsere körperlichen und seelischen Empfindungen sind die subjektiven Messinstrumente, durch die wir unsere Umwelt erforschen und dass sie vor allem durch Farben beeinflusst werden. Will man genau und neutral beobachten können, ist es nicht ratsam, sich mit zuviel Rot zu umgeben. Grüne Farbtöne scheinen am besten geeignet zu sein, präzises, zielbewusstes Arbeiten zu unterstützen. Grün entspannt die Augen. In allen Bereichen, wo Menschen konzentriert tätig sein müssen, sind dunkelgrüne Töne vorherrschend, wie z. B. in Operationssälen, aber auch Tischtennis-, Billiard- und Pokertische gehören dazu. Gegenüber dem korrekten Grün ist Blau eine Farbe, die wie das Rot unsere Sinne



Mohnblumen Ölbild gemalt von Renate Eichler

systematisch zu täuschen vermag. Blaue Flächen erzeugen die Illusion von Weite und Entfernung, aber auch von Würde und persönlicher Zurückhaltung. Sehr umfassende Studien bewiesen, dass Blau weltweit die beliebteste Farbe ist.

Die Faszination der Natur mit den Farben Rot, Blau und Grün zeigt sich z. B. bei einer Wiese mit Mohnblumen bei blauem Himmel.

*Gerhard Umlauf*

Fortsetzung folgt.

### Kleintierpraxis Kladow

#### Dr. Stefanie Bartsch

Zingerleweg 29, 14089 Berlin

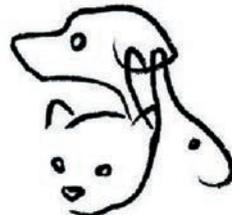
Tel.: 030 – 365 33 74

Notfall-Nummer: 0163 23 86 86 7

Öffnungszeiten: Mo + Fr 10-12 Uhr

Mo, Di + Do 16-18 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Hausbesuche \* Labor \* Röntgen \* Ultraschall \* Zahnbehandlungen \* Weichteilchirurgie

**GÖTTEL** ■  
I M M O B I L I E N

## Ihr Immobilienmakler für Kladow/Gatow und Spandau



## Werden auch Sie einer unserer zufriedenen Kunden!

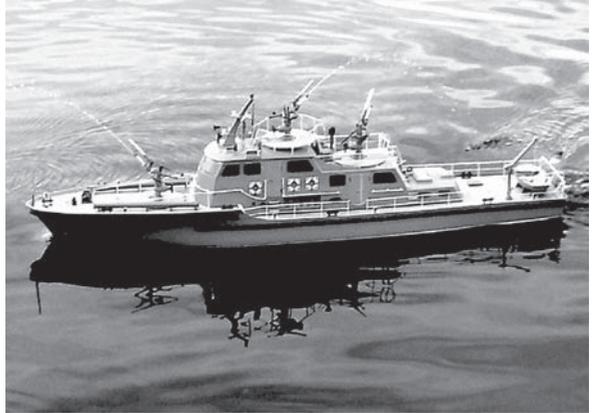
Kamener Weg 37 - 13507 Berlin-Tegel  
Spandauer Damm 155a - 14050 Berlin-Westend  
Telefon: (030) 531 684 72  
[www.goettel-immobilien.de](http://www.goettel-immobilien.de)





## Feuerlöschboot „Düsseldorf“

Das Feuerlöschboot Düsseldorf wurde für den Einsatz im Ruhrgebiet von der Rheinwerft GmbH & Co., Mainz-Mombach entwickelt und gebaut. Ausgerüstet für den Katastrophenfall, sei es ein in Brand geratenes Schiff, ausgelaufenes Öl oder eine explosionsgefährdete Hafenanlage, kann es mit seinen Löschmonitoren Wasser oder Schaum mit 10,5 bar bis zu 95 m weit und 45 m hoch schleudern. Die beiden 12-Zylinder-V-Motoren mit zusammen 1260 PS verleihen dem Boot eine



Das Feuerlöschboot voll im Einsatz

Foto: Hanna Hintzsche



**CENTER FRISEUR  
KLADOW**

Damen - Herren - Kinder

www.kladowcenter.de  
Kladower Damm 366  
Tel.: 030/364 332 65

Mo. - Fr. 9-18.30 Uhr · Sa. 8-13 Uhr

Massagen - Nagelmodelage  
Kosmetik - Fußpflege  
Haarverlängerungen

Höchstgeschwindigkeit von ca. 37 km/h. Das Modell ist ein Bausatz von Robbe im Maßstab 1:25; es hat eine Länge von ca. 1160 mm, eine Breite von ca. 250 mm und ein Gewicht von ca. 9 kg. Wie das Original hat das Modell 2 Motoren und 4 große Ruder, die eine extreme Manövrierfähigkeit gewährleisten. Mit der Zahnradpumpe können die Löschmonitore 6-8 m weit spritzen.

Die Fernsteuerung Futaba F-14 Navy von Robbe arbeitet im 40 MHz-Band und hat 14 Kanäle, die durch 3 zusätzliche Module um 24 Funktionen erweitert wurden. Mit dem Sender werden insgesamt 36 Funktionen ferngesteuert:

Antriebsmotor BB vor-zurück

Antriebsmotor StB vor-zurück

Ruder rechts-links

Positionslampen und Bordbeleuchtung ein-aus

Feuerlöschmonitor A  
schwenken horizontal  
Feuerlöschmonitor A  
schwenken vertikal  
Feuerlöschmonitore  
B und C schwenken  
horizontal  
Feuerlöschmonitore  
B und C schwenken  
vertikal  
Wasserpumpe ein-aus  
Radar drehen  
Ankerlicht und Decks-  
licht ein-aus  
Scheinwerfer ein-aus  
und schwenken  
Bootskran schwenken  
(zum Aussetzen des  
Ruderbootes)  
Bootskran heben-sen-  
ken  
Ankerwinde heben-  
senken  
Blaulicht ein-aus  
Martinshorn ein-aus  
Nebelhorn ein-aus

Das Modell wurde 1996 von unserem, im Jahre 2003 verstorbenen, ehemaligen 1. Vorsitzenden Willi Gabel gebaut. Stapellauf und Probefahrt des Modells haben damals auf dem Groß-Glienicker See bzw. auf der Havel stattgefunden (siehe Treffpunkte Herbst 2000).

Bei den Ausstellungen am 03.07.2005 im Kulturgarten und im Nov./Dez. 2007 im Bürgerhaus des Kladower Forums war die „Düsseldorf“ ein viel bewundertes Ausstellungsstück:

Im Angedenken an Willi Gabel haben wir nun sein wunderschönes Modell überholt und wieder in Betrieb genommen. Als erstes wurden die Fahr-Akkus ersetzt und die beiden Fahrtregler für die Antriebsmotoren neu

# WAS?



Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

## ICH KANN STEUERN SPAREN?

### Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung,

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

**Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

**Beratungsstelle:**

**14089 Berlin - Setheweg 23**

**Telefon: 3 65 50 52 - Fax 36 80 31 46**

**Ansprechpartner: Dagmar Dolgner**

**Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de**



eingestellt. Weiterhin wurden die Mechanik für das Schwenken der Löschmonitore, die Wasserpumpe und die Ankerwinde wieder funktionsfähig gemacht sowie die Anschlusskabel der Empfängerakkus ersetzt. Nachdem dann alle Fernsteuerfunktionen erfolgreich in der Werkstatt getestet waren, hat die Wiederinbetriebnahme und Probefahrt im September bei sonnigem und windstillem Wetter auf dem Groß-Glienicker See stattgefunden.

Die „Düsseldorf“ kann zusammen mit unseren anderen Schiffsmodellen im Ausstellungsraum der Werkstatt auf dem Gelände der General-Steinhoff-Kaserne besichtigt werden (jeden Mittwoch 17 – 20 Uhr).

*Günter Bäumer*

## Arbeitskreis Fotografie



### Fotografien auf der Wäscheleine

Mit unserer Ausstellung hatten wir großes Glück. Das Wetter war super, die Stimmung bestens und es gab großes Interesse an unseren Bildern.

Von den Besuchern anerkennend hervorgehoben wurde die Vielseitigkeit unserer fotografischen Werke. Ganz besonders einmalig sei aber die Art der Präsentation unserer Bilder. Toll, meinte dazu ein Paar aus Steglitz. Das gäbe es nur in Kladow. Ein Besuch würde sich aber auch schon deshalb lohnen, weil irgendwie alles passte, wenn

das Wetter mitspielt. Ja, das hat was, stimmten noch andere Besucher zu. Umgeben von Kirche und dörflicher Struktur, würde das unserer Ausstellung eine ganz besondere Note geben. Was will man mehr?

Unsere Ausstellung kam sehr gut an und sie war ein voller Erfolg. Das genossen wir. Bei Kaffee, Kuchen und vielerlei mehr ließen wir die schönen Eindrücke noch etwas nachklingen.

*Ingeborg Schaake*

Einige unserer Werke der Fotoausstellung am 24. August 2013



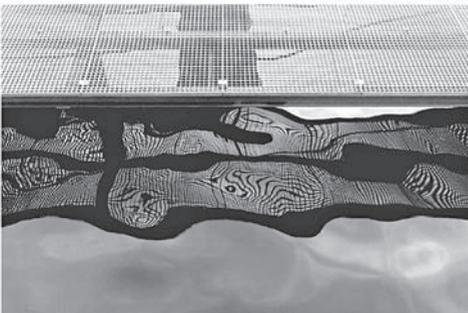
*Verschraubt*

*Jürgen von Borwitz*



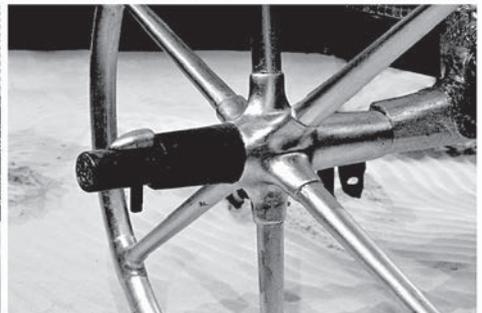
*Dahlie: Serie Blütenzauber*

*Ingeborg Schaake*



*Bootssteg-Spiegelung*

*Eva Peppel*



*Historisches Rad*

*Siegfried Geib*



Aus Serie Perspektive

Brigitte Süße Abendstimmung



Isa Joppe



Orang Utan-Berliner Zoo

Brigitte Schmidt Maskentanz



Renate von Borwitz



Keukenhof-Holland

Barbara Schönberg



Am Weinberg-Berlin

Stefan Malm



Spiegelung

Brunhilde Pfennig



Robert Houben

## Fachausschuss Programm

### Auf – nach Leitzkau!

„Kenn ich ja gar nicht. Wo liegt denn das? Und was gibt es dort zu sehen?“ So fragten die meisten, die sich für den Jahresausflug des Kladower Forums anmelden wollten. Am Abend des 20.7. waren dann 45 Kladower schlauer und hatten einen interessanten Tag mit „Heimatreisen“ erlebt. Herr Kazmierczak gab wie immer viele nützliche Informationen, und Helga Heinze sorgte für gute Organisation. Danke!

Also: Nach Durchquerung des Fläming

erreicht man Leitzkau ab Ziesar über Landstraßen und dann auf der „Straße der Romanik“ in Richtung Magdeburg. Dem kleinen Ort sieht man seine über 1000jährige Geschichte und einstige Bedeutung zunächst nicht an. 1140 wurde dort auf einer Anhöhe ein Prämonstratenserklöster gegründet. Es war die erste Klostergründung östlich der Elbe und war für die Wiedergewinnung der durch den Slawenaufstand verloren gegangenen ostelbischen Bistümer von großer Bedeutung.

Vorübergehend wurde es sogar Bischofssitz. Die Basilika „Sancta Maria in monte“ wurde vom Magdeburger Erzbischof in Gegenwart von Albrecht dem Bären geweiht.

Das einst durch viele Privilegien reiche Stift verlor später seine Bedeutung. Im Zuge der Reformation wurde es 1534 säkularisiert und von der Adelsfamilie von Münchhausen erworben. Sie lebte dort bis 1945, musste dann fliehen.



Schloss Leitzkau

Foto: Anne Lange

### Wir verkaufen Ihre Immobilie erfolgreich



Wir beraten Sie gerne  
VERKAUF UND VERMIETUNG

Rufen Sie uns an

☎ 030 - 36 80 85 46 | ☎ 0173 - 60 36 121  
✉ [info@pepper-immobilien.de](mailto:info@pepper-immobilien.de)



## Jugend- und Familienberatung KLADOW

### Wir bieten an:

- Beratung für Jugendliche und Familien
- Hilfe bei Bewerbungen und Suche nach Praktikumsplätzen
- Unterstützung Übergang Schule/ Beruf
- PC Kurs für Anfänger, auch für Senioren

### In Zusammenarbeit mit:

#### Kompetenzteam Alpha Berlin- Brandenburg

- Wochenendöffnung 19-00Uhr
- Mitternachtssport

### CHANCE im Jugendfreizeitheim Kladow

Parnemannweg 22

14089 Berlin

Telefon: 50 91 80 66

Bürozeiten: Mo-Fr 9-15 Uhr

E-Mail: [jufa@chance-berlin.com](mailto:jufa@chance-berlin.com)

[www.chance-berlin.com](http://www.chance-berlin.com)

**HOTLINE 0160 99 58 67 40**

(Beratungs-Notfall-Hotline)



### GUTER SCHNITT - REICHE BLÜTE - SATTE ERNTE

Der Winter ist die ideale Zeit für Obstbaum- und Kronenrückschnitte, Totholzsanierung und Baumfällungen.

In allen Baumfragen stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Vereinbaren Sie doch mit uns einen unverbindlichen Termin!

Wir wünschen Ihnen ein erfreuliches Erntejahr!

fon 030 - 368 92 80 fax 030 - 368 928 28



**SCHNEIDER**  
GartenBaumschule

Verl. Uferpromenade 7-8  
14089 Berlin

[gartenbaumschule-schneider.de](http://gartenbaumschule-schneider.de)

Das Stift wurde damals rasch zu einer Schlossanlage umgebaut. Aus der großen romanischen Basilika wurde eine kleine Schlosskirche, sodass heute nur noch ein kleiner Teil davon mit mächtigen Pfeilern zu finden ist. Das „Alte Schloss“ wurde inzwischen abgerissen, aber das „Neue Schloss“ imponiert auch heute noch mit seiner Fassade im Stile der Weser-Renaissance und den schönen Erkern. Im „Schloss Hobeck“ mit reichem Fassadenschmuck finden heute kulturelle Veranstaltungen statt, - initiiert von einem rührigen Förderkreis. Im Heiratszimmer endete dort auch die Führung mit der herzergreifenden Geschichte der Amalie v. Münchhausen, die dort auf makabre Weise zu Tode kam. Wir nahmen den Eindruck einer weitläufigen und doch geschlossenen Anlage mit, in der die Spuren ihrer fast 900jährigen Geschichte eindrucksvoll ablesbar sind. Schäden durch Abriss, Umbau, auch Bomben, die seit Jahrzehnten behutsam saniert werden, gehören ja auch dazu. Weiter ging es nun zum zweiten Ziel, nach



Das Kladower Forum in Leitzkau

Foto: Anne Lange

Bad Salzelmen. Wir führen durch die Börde in die Elbniederung, der man die Hochwasserschäden zum Teil noch ansah, zur Stadt Schönebeck an der Elbe, südlich von Magdeburg. Bad Salzelmen wurde 1932 eingemeindet. Es ist das älteste Soleheilbad in Deutschland. Aber das wertvolle Salz, das „weiße Gold“ des Mittelalters, wurde dort schon vor 1000 Jahren gewonnen und machte den Ort und die Salzherren, die „Pfänner“, reich. Davon zeugen u. a. das Rathaus und die prachtvolle Ausstattung der spätgotischen St. Johannis-Kirche („Pfännerkirche“). Friedrich II. hatte zur ef-

fektiveren Herstellung des Salzes ein fast 2 Kilometer langes Gradierwerk errichten lassen. Und als 1802 die heilsame Wirkung der Sole entdeckt wurde, nutzte man sie als Freiluftinhalatorium. Im Laufe des 19. Jahrhunderts entstand auch der weitläufige, schöne Kurpark mit seiner klassizistischen Bäderarchitektur. In

**buchhandlung**

**kladow**

Andreas Kuhnow  
Kladower Damm 386  
D-14089 Berlin

Telefon (030) 3 65 41 01 • Telefax (030) 3 65 40 37  
[www.buchhandlung-kladow.de](http://www.buchhandlung-kladow.de)

Belletristik • Sachbücher • Kinder- und Jugendbücher • Schulbücher  
Berlin-Bücher • Reiseführer und Karten • Taschenbücher

Wir besorgen Ihnen gern (fast) jedes Buch, auch Fachliteratur,  
oft innerhalb eines Tages

Kurparknähe finden sich einige prachtvolle Villen. Der Kurbetrieb hat sich bis heute erhalten.

Als wir abends wohlbehalten wieder in Kladow ankamen, fand ich, dass unser Dorf doch auch sehr schön ist, auch wenn es keine so eindrucksvolle 1000jährige Geschichte hat wie Leitzkau und Bad Salzellen.

*Anne Lange*

### Firma Laubsch

Rudolf-Breitscheid-Straße 93  
14612 Falkensee

Tel.: 0172/3 23 69 13  
oder 03322/83 36 33

#### Wir bieten:

- **Entsorgung**  
aller Gartenabfälle, Holz, Äste, Stämme, Baumwurzeln, Mutterboden, Sand, Steine, Beton usw.
- **Lieferung**  
von Muttererde, Sand, Recycling, Kies usw.
- **Abrissarbeiten**
- **Grundstücksberäumungen**



## Tierärztin Margareta Anna Haager

Spezialgebiet Dermatologie

#### Reine Terminsprechzeiten

Mo, Di, Do, Fr 9-18 Uhr

Mi 9-15 Uhr

#### Offene Sprechzeiten

Mo-Fr 10-12 Uhr

Mo, Di, Do, Fr 15-17 Uhr

Röntgen - Labor - OP - Hausbesuche

Engelsfelde 1a, 14624 Seeburg OT Engelsfelde, Tel. 033201-50 811



[www.kleintierpraxis-seeburg.de](http://www.kleintierpraxis-seeburg.de)

## German Wist

Installateurmeister

### Gas-Sanitär-Heizung

Parnemannweg 29  
14089 Berlin (Kladow)

[www.firma-wist.de](http://www.firma-wist.de)

Tel.: 030.365 13 66

Fax: 030.365 84 77



In Berlin Kladow (Spandau) ansässiger Meisterbetrieb. Installateurmeister für Gas, Wasser, Sanitär und Klima. Eingetragener Innungsbetrieb.

#### Wir sind für Sie da:

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kundendienst       | <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Planung & Beratung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Komplett-Sanierung | <input checked="" type="checkbox"/> Heizung & Sanitär               |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solaranlagen       | <input checked="" type="checkbox"/> Wartung aller Heizungsanlagen   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Notdienst          |   |

## Buchbesprechung

### Alex Capus: Der Fälscher, die Spionin und der Bombenbauer

Wer an den Romanen „Eine Frage der Zeit“ oder auch „Léon und Louise“ von Alex Capus Freude hatte, wird auch diesen Roman gerne lesen.

Capus erzählt die Lebensgeschichten dreier Menschen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, deren einziger Berührungspunkt (und auch nur in diesem Buch) ihr zufälliges Zusammentreffen auf dem Hauptbahnhof von Zürich im Jahr 1924 ist, ohne dass sie voneinander wissen oder sich kennen, sich wahrscheinlich gegenseitig gar nicht einmal wahrnehmen. Sie sind nur zufällig zu einer bestimmten Zeit am gleichen Ort. Von diesem fiktiven Treffen ausgehend bekommt der Leser den Werdegang dieser drei Menschen, die wirklich gelebt haben, erzählt.

**Der Fälscher:** der Sohn des Restaurateurs, der für Schliemann in Troja gearbeitet hat. Der Sohn, der die Begabung des Vaters erbt zu haben scheint, Dinge sehr schnell und gut abzuzeichnen, aber auch plastische Objekte zu kopieren. Derjenige, der die fehlenden Elemente der antiken Fundstücke später in Knossos nach eigenem Gutdünken gestaltet und der Antike damit auch ein neues Gesicht gibt. Er ist am Ende der, der Altertümliches schafft und maschinell auch für Museen als Originale vervielfältigen lässt.

**Die Spionin:** die Tochter einer Sängerin, die heiratet, ihrem Mann aus wirtschaftlichen Gründen aus der Großstadt in die Provinz zu seinen Eltern folgt. Dort mit ihm und ihren zwei Töchtern lebt, bis sich die Nachbarn an ihrer auf der Leine hängenden Unterwäsche stören, was ihr die Schwiegermutter mit



ALEX CAPUS

*Der Fälscher,  
die Spionin und  
der Bombenbauer*

ROMAN / HANSER

der Bitte mitteilt, selbige doch zukünftig hinter dem Haus im Schatten zu trocknen. Bei Nacht und Nebel verlässt sie daraufhin das gemeinsame Heim, um wieder in die Großstadt zu gehen, sich dort als Sängerin zu verdingen und im Zweiten Weltkrieg als Informantin angeworben zu werden.

**Der Bombenbauer:** ein junger Mann, der nach zwei Semestern das angefangene Studienfach wechselt. Ein Studium, das ihm die Eltern finanziert hatten, damit er einmal den elterlichen Hof gut vorbereitet übernehmen kann. Ein Wechsel zur mathe-

matisch-physikalischen Fakultät, ein Gebiet, das ihm völlig fremd ist, in das er sich sehr hart einarbeiten muss, immer wieder erkennend, dass ihm sehr viel Basiswissen fehlt. Letztendlich ein Mann, der die Physik studiert hat, um zu forschen, neue Dinge zu erkennen, diese den Menschen für friedliche Belange nutzbar zu machen, am Ende aber auf Drängen Heisenbergs Mitarbeiter einer Gruppe von Wissenschaftlern ist, die an der Atombombe arbeiten.

Der in Frankreich geborene, heute in der Schweiz lebende Capus versteht es, Charaktere zu zeichnen, Menschen Geschichte und Individualität zu geben. Gleichzeitig erzählt er – wie in den oben erwähnten Romanen – Geschichte. Geschichte, die letztendlich das Unverständliche und Böse des Krieges anspricht, wobei es immer Menschen sind, die für sich entscheiden und handeln. Teils mit Druck, teils ohne.

*Andreas Kuhnnow*

# **Thiele Pelz**

**Kürschnermeister  
Wolf-Rüdiger Thiele**

**Wilhelmstraße 26-30  
Haus 24  
13593 Berlin**

**Tel. 030 - 8 52 23 18**

**E-Mail: r-thiele@gmx.de**

## ***Ihr altes Pelz-Teil gefällt Ihnen nicht mehr?***

***Meisterhaft verwandele ich das „ALTE“ für Sie  
in ein NEUES MODELL!***

***Gern berate ich Sie individuell über die  
Vielfalt der Änderungsmöglichkeiten, wie z. B.***

***Umarbeitung eines Pelz-Mantels***

- damit er leichter wird
- in ein schönes warmes Innenfutter
- zu einer behaglichen Tagesdecke

## ***Ihr Pelz braucht Pflege?***

***Auch die spezielle Pelz-Reinigung und  
Pelz-Reparaturen werden von mir fachmännisch  
durchgeführt.***

***K o m m e   a u c h   i n s   H a u s***

## **Vogel - Elektroinstallation**

**Ihr Fachbetrieb in Kladow seit 65 Jahren**

VATTENFALL-, E.ON edis-Konzession / Beratung und Angebot kostenlos!  
E-Check und Baustromanlagen

Kreuzwaldstr. 18  
14089 Berlin-Kladow

**Tel: 365 52 62**

# ZwischenRaum

Praxis für Naturheilkunde und  
Ganzheitliche Psychotherapie



## Annemarie Rathenow Heilpraktikerin

Hilfe bei Schlafstörungen, Burnout-Prophylaxe, Stress-Coaching

Gößweinsteiner Gang 22 – 14089 Berlin  
Telefon: 0178-9376001 Anrufbeantworter: 030-3658492  
praxis.zwischenraum@yahoo.de

CranioSacrale Therapie, Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training  
Gesprächstherapie, Biographiearbeit auf anthroposophischer Grundlage  
Neurofeedback, Brain Gym®, Optimale Gehirnorganisation (OGO)

Einzel – Gruppen – Seminare – Hausbesuche

**WIEBKE DALKMANN**  
RECHTSANWÄLTIN  
FACHANWÄLTIN FÜR IT-RECHT

- INTERNET-, IT- UND TELEKOMMUNIKATIONSRECHT
- MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT
- VERKEHRSRECHT

Saint-Exupéry-Str. 6  
14089 Berlin  
Mail: [info@ra-dalkmann.de](mailto:info@ra-dalkmann.de)

**ERHARD BRUNZEL**  
RECHTSANWALT

- FAMILIENRECHT (SCHEIDUNG UND UNTERHALT)
- VERTRAGSRECHT (KAUF, WERKVERTRAG U.A.)
- FORDERUNGSEINZUG

Tel.: (030) 536 55 892  
Fax: (030) 536 55 893  
web: [www.ra-dalkmann.de](http://www.ra-dalkmann.de)

## Fahrdienst Klaus Wolf

freundlich, zuverlässig, kompetent, überregional

**Flughafentransfer-Wolf.de**

oder bestellen Sie (bis 7 Personen) unter  
030 367 05 418 oder 0172 308 75 73  
oder per Telefax unter 030 367 05 419  
oder per E-Mail unter [wolf-lobo@alice-dsl.de](mailto:wolf-lobo@alice-dsl.de)

**Reiseservice-Wolf.de**

**Taxi- u. Mietwagen Klaus Wolf**  
Hahnenfußpfad 16 - 13591 Berlin



## Kulturzentrum Gemischtes

### Veranstaltungen November 2013 - Januar 2014

Sandstraße 41, 13593 Berlin-Staaken, Tel. 315 62 623

[www.gemischtes.net](http://www.gemischtes.net)

[veranstaltungen@gemischtes.net](mailto:veranstaltungen@gemischtes.net)

16.11.2013 um 20 Uhr Konzert

#### Weezle Weezlelt - Live

Eintritt 5,-, Vorbestellung Tel. 315 62 623

22.11.2013 um 19.30 Uhr

#### Lesung im Rahmen des 4. Berliner Krimimarathon

„Blutgasse und Brüllbeton“

Dieter Bührig liest aus „Brüllbeton“

Eintritt: 5,-, erm. 3,-

Vorbestellung direkt beim Krimimarathon oder unter [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de)

23.11.2013 um 19 Uhr

#### Claire Waldoff: Ich will aber gerade vom Leben singen...

Eine musikalische Biografie von und mit Sigrid Grajek

Piano: Regina Knobel

Eintritt 8,-/ erm. 6,-

24.11.2013 von 15 – 17 Uhr

#### MÄRCHENNACHMITTAG für Familien - Im Rahmen der Berliner Märchentage

Märchenerzählerin Eva Jensen

ab 3 Jahre, Eintritt 2,- pro Familie

Voranmeldung erwünscht

Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Spandau

28.11.2013 um 10 Uhr

#### Kindertheater Jaro: Mario, der Eismann und der Pinguin

Anmeldung, Gruppen bitte 1 Woche vorher anmelden

Eintritt pro Kind 3,50 €

für Kinder ab 2 – 7 Jahre

28.11.2013 um 19 Uhr

#### Literaturtreff „Kampfgans Luise“?

Stephan Hähnel ist der Meister des schwarzen Humors.

In Kooperation mit dem Kulturring Spandau

29.11.2013 um 18 Uhr

#### Kulinarische Weltreise - Japan

nur mit Anmeldung

Kostenbeteiligung 5 €

30.11.2013 um 19 Uhr

#### Theater Elektra

Eine musikalische Zeitreise der Privat-Theater-Gesellschaft Elektra

Frei nach dem Motto „Musik und guter Laune“

Eintritt 8,-/ erm. 6,-

01.12.2013 von 14 – 18 Uhr

#### Backen und Basteln im Advent für Familien und Kinder

Familientreff Staaken

Viola Scholz-Thies

Tel. 3634112, Handy 0178 5807587 oder

[post@familientreff-staaken.de](mailto:post@familientreff-staaken.de)

06.12.2013 um 19 Uhr

#### Erzählalon: Die Vorweihnachtszeit im Wandel persönlicher Erinnerungen.

Überraschen wir uns gegenseitig mit unseren Erzählungen.

Interessierte wenden sich bitte an Maria Romberg Tel. 0171-5287708

13.12.2013 um 16 Uhr

#### Kultur & Kulinarisches

Thema heute: „Weihnachtsrecycling“

In Kooperation mit Kulturraumküche

Teilnehmerbeitrag 4,-/ mit Berlin Pass 2,-

Anmeldung für die Teilnahme bitte bis 09.12.

Im Anschluss um 19 Uhr

Improvisationstheater - Die Spielunken

mit einem Weihnachtlichen Intermezzo

Eintritt 8,-/ erm. 6,-/ mit Berlin Pass 1,-

12.01.2014 um 18 Uhr

#### „Na det war wieda 'n Jahr!“

Kabarett mit Gerald Wolf - Satirischer Jahresrückblick

Eintritt 8,-/6,-



Tischlerei Weidlich

## Edle Hölzer mit schönen Oberflächen

*Individuelle Einzelanfertigungen  
vom Tischler aus Kladow  
mit der Werkstatt in Charlottenburg*

**Tische | Badmöbel | Küchen | Einbauschränke | Büromöbel | Regale**

Maserbirke • Zwetschge • Makassar-Ebenholz • Satin-Nußbaum • Tineo/Indischer Apfelbaum • Rosenholz • Olive

*Kladow:*

**fon 365 09 370**

*Werkstatt*

**fon 500 14 117**

fax 500 14 118

mobil 0171 45 55 980

Quedlinburger Strasse 15

10589 Berlin-Charlottenburg

mail@tischlerei-weidlich.de

**www.tischlerei-weidlich.de**

*für Individualisten und Querdenker*



**Neu!**  
Friseurservice  
im PLZ-Bereich 14089  
auch bei Ihnen zu Hause!

**Nora**  
coiffeur

Coiffeur Nora  
Alt-Gatow 48 (neben Netto)  
14089 Berlin  
(030) 22 32 72 21



# Kladower Forum Programmübersicht

Bitte beachten Sie die Aushänge an unseren Info-Tafeln!

- 16.11.2013** **VORWEIHNACHTLICHER BÜCHERMARKT**  
**Samstag** „Das Buch von neuwertig bis gebraucht“  
**11-18 Uhr** Aus Nachlässen und Beständen, die uns zugunsten des Hauses Kladower Forum zur Verfügung gestellt wurden  
 ► Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin
- 17.11.2013** **KLADOWER KONZERTE**  
**Sonntag** „nomad swing aus Gent (Belgien)“  
**16 Uhr** mit Ine Smet (vocals), Koen de Cauter (soprano saxophone, clarinet, vocals), Nik Phelps (US)(clarinet, trumpet, vocals), Seppe Van Tilborg (lead guitar), Sam Opstaele (rhythm guitar) and Dajo De Cauter (double bass)  
 ► Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin
- 23.11.2013** **KLADOWER KONZERTE**  
**Samstag** „Novemberlieder“ des Trios Andreas Lammel (Piano, Berlin/Dresden), René Bornstein( Bass, Dresden) und Florian Lauer (Drums, Dresden)  
**17 Uhr** ► Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin
- 07.12.2013** **CHRISTKINDLMARKT**  
**08.12.2013** **Standpräsentation des Kladower Forum**  
**Sa/So** ► Imchenplatz, 14089 Berlin  
**11-19 Uhr**
- 14.12.2013** **KLADOWER KONZERTE**  
**Samstag** **Trio „Die schlechten Verstecke“**, drei Musiker, die sich was trauen und aufs Ganze gehen  
**17 Uhr** ► Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin
- 04.01.2014** **KLADOWER KONZERTE**  
**Samstag** **Trio „Triometrie“**  
**17 Uhr** Auf dem schmalen Grad zwischen klassischer Musik und Jazz, balancieren die drei Berliner Musiker Anja Sonntag (voc), Stefan Gocht (flgh, tb) und Benjamin Doppscher (git).  
 ► Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin
- 18.01.2014** **LESUNG**  
**Samstag** **Die „Unerhörten“** - Ein Schreibkollektiv von vier bis sieben talentierten Autoren und Autorinnen, die mit viel Kreativität, Witz und Charme unerhörte Literatur schreiben. Das Thema: „George Orwells Science fiction damals“  
**17 Uhr** ► Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin
- 01.02.2014** **KLADOWER KONZERTE**  
**Samstag** **Quartett mit Lisa Werhahn**. Sie spielen u. a. das Oboenquartett von W.A. Mozart und das Phantasy Quartett von Benjamin Britten  
**17 Uhr** ► Dorfkirche Kladow, 14089 Berlin
- 22.02.2014** **WINTERFEST DER STIMMEN**  
**Samstag** **Gesangsensembles und Chöre**  
**15 Uhr** ► Festsaal d. „Ernst-Hoppe-Haus“, Lanzendorfer Weg 30, 14089 Berlin



## Kladower Forum e. V.

Termine der 13 Arbeitskreise auf einen

# Blick

**Treff:** \* Vereinsräume i. d. General-Steinhoff-Kaserne • Kladower Damm 182 • 14089 Berlin

**Treff:** Haus Kladower Forum • Kladower Damm 387 • 14089 Berlin

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <b>Werkstatt Geschichte:</b>    | Jeden 2. Donnerstag im Monat • 19 Uhr  |
| <b>Kunsthreunde:</b>            | Jeden 3. Freitag im Monat • 18 Uhr   |
| <b>Fotografie:</b>              | Jeden 1. Montag im Monat • 19 Uhr  |
| <b>Handarbeiten:</b>            | Jeden 2. und 4. Mittwoch • 17 Uhr  |
| <b>Literatur:</b>               | Termine u. a. an unserer Infotafel (neben der Bibliothek)  |
| <b>Malen:</b>                   | Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat • 15 bis 18 Uhr  |
| <b>Modellbau:</b>               | * Jeden Mittwoch • 19 Uhr  |
| <b>Schönes Kladow:</b>          | Jeden 1. Dienstag im Monat • 19 Uhr  |
| <b>English Conversation:</b>    | Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat • 17.45 bis 19.45 Uhr  |
| <b>Bridge:</b>                  | Jeden Mittwoch • 19 Uhr u. f. Anfänger jeden Montag • 11.30 Uhr  |
| <b>Lust auf Garten:</b>         | Jeden 2. und 4. Montag im Monat • 18 Uhr   |
| <b>conversación en español:</b> | Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat • 20 Uhr   |
| <b>Werkstatt Musik:</b>         | * <b>Freitags ca. 18-22 Uhr</b> probt die „Imchen Combo“<br>(musikalische Leitung: Tanja Becker)<br><b>Dienstags ca. 16-22 Uhr</b> wird <b>Tanz- u. Unterhaltungsmusik</b><br>geprobt u. gespielt (musikalische Leitung: Georges Arnold) |

# Textilreinigung



## Wolfgang Kleßen

Meisterbetrieb

Ihr Fachgeschäft für perfekt gepflegte Kleidung  
Sakrower Landstraße 18 • 14089 Berlin-Kladow • Telefon (030) 365 51 72



# Kladower Forum e.V.

## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Kladower Forum e.V.

ab: .....

**Der Beitrag beträgt monatlich: 7,00 EURO**

Der Beitrag wurde durch Mehrheitsbeschluss auf der Mitgliederversammlung  
am 8. Mai 2008 satzungsgemäß festgesetzt.

Name: ..... Vorname: .....

Titel/Beruf: ..... Geburtsdatum: .....

Straße: ..... PLZ/Ort: .....

Telefon: ..... Fax/E-Mail: .....

Berlin, den: ..... Unterschrift: .....

Mit Leistung der Unterschrift und nach Annahme durch den Vorstand  
ist die Mitgliedschaft im Kladower Forum e. V. mit allen Rechten und Pflichten sofort wirksam.

## EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich das Kladower Forum e. V. - widerruflich - den satzungsgemäß  
zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag in Vierteljahresbeträgen bei Beginn jedes Kalenderquartals  
zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

**Der Beitrag beträgt monatlich: 7,00 EURO**

Der Beitrag wurde durch Mehrheitsbeschluss auf der Mitgliederversammlung  
am 8. Mai 2008 satzungsgemäß festgesetzt.

### Mein Konto

Name: .....

Bankleitzahl: .....

Kontonummer: .....

Bankinstitut: .....

Berlin, den: ..... Unterschrift: .....

**Kladower Forum e.V.** - gemeinnütziger Verein - Amtsgericht Charlottenburg 95 VR 8880 B

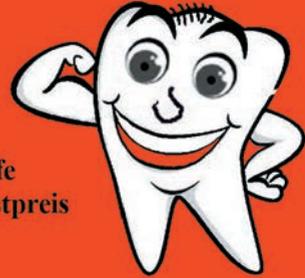
1. Vorsitzender: Rainer Nitsch • Krohnweg 7 • 14089 Berlin • Telefon 3 65 55 10

2. Vorsitzender: Horst Pessel • Telefon 3 65 35 24

Bankverbindung: Deutsche Bank - Kontonummer 109 161 000 - BLZ 100 700 24

IBAN: DE55100700240109161000 - BIC: DEUTDE33

## Zahnarztpraxis in Kladow Dr. Wilfried Reiser



Private Seniorentarife und Private Basistarife  
Wurzelbehandlung und Prophylaxe zum Festpreis  
Erwachsenenkieferorthopädie mit Brackets  
Pauschaltarif für Studenten und Azubis  
Ästhetischer Zahnersatz, Implantologie, Angstpatienten  
Schmerzfreie elektronische Anästhesie ohne Nadel

Sakrower Landstr. 23-29  
(gegenüber dem Brillenladen)  
14089 Berlin  
Tel. 030/3657827  
[www.kladow-zahnarzt.de](http://www.kladow-zahnarzt.de)

Sprechzeiten:  
Mo 9-13 und 15-20  
Di Do 9-13 und 15-19  
Mi Fr 9-14  
Privat und alle Kassen

## RECHTSANWALT Alexander Lindenberg

- Arbeitsrecht
- Bank- und Kapitalmarktrecht
- Immobilienrecht
- Vertragsrecht

Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstraße)  
13595 Berlin  
Telefon: 030 306 99 09 - 0  
Telefax: 030 306 99 09 - 99

E-Mail: [mail@rechtsanwalt-lindenberg.de](mailto:mail@rechtsanwalt-lindenberg.de)

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Bank- u.  
Kapitalmarktrecht



[www.rechtsanwalt-lindenberg.de](http://www.rechtsanwalt-lindenberg.de)

Verkehrsanbindung: Bus M 49 Haltestelle: Pichelswerder/Heerstraße · Mandantenparkplätze vorhanden